



ABSCHLUSS ZEITUNG

DER BAD HOFGASTEINER
TOURISMUSSCHULE

MK3, HLT5A, HLT5B, SHLT6

2022

Vorwort

HR Mag. Dr. Maria Wiesinger



Liebe Absolventinnen und Absolventen unserer Abschlussklassen 2022,
geschätzte Leserinnen und Leser,

mehr als zwei Jahre leben wir in einer "besonderen" Zeit - eine Zeit, welche wir bis März 2020 noch nicht gekannt haben.

Diese "besondere - andere" Zeit hat uns alle sehr be- und getroffen: zum Teil Klassen im Distance Learning, Schließen von fast allen Einrichtungen (Sport, Kultur, Hotellerie und Gastronomie) bis auf lebensnotwendige Versorgung, danach wieder Öffnung die langwährende Unsicherheit - wie wird es weitergehen usw.

In diesen Jahren sind unsere Schülerinnen und Schüler - seid ihr - sehr gereift: sie haben bravourös jegliche Herausforderung gemeistert, fleißigst ihre Arbeitsaufträge abgearbeitet und waren immer engagiert bei allen Distance Learning Einheiten zugegen.

Lehrerinnen und Lehrer haben in den letzten Jahren etwas auf die Beine gestellt, was vorher undenkbar war: im Wesentlichen wurde eine Dreifachleistung erbracht: nämlich teilweise Präsenzunterricht, Distance Unterricht und Betreuung - das kann aus aktueller Sicht nicht hoch genug geschätzt werden.

Es ist wirklich eine Gemeinschaft des Lernens entstanden, und das Ergebnis kann sich sehen lassen.

Zu Beginn wurde noch fleißig für den Abschlussball - Gasteinball 2021 - ein jährliches Highlight unserer Abschlussklassen vorbereitet, welcher aber aufgrund der "Vorzeichen" für den Herbst 2021 im August 2021 abgesagt werden musste. Erfreulicherweise konnten die praktischen Vorprüfungen der Reife- und Diplomprüfung im 4. Jahrgang der HLT und 5. Jahrgang der SHLT im Frühjahr 2021 durchgeführt werden - eure Eltern und wir waren sehr stolz ob eurer profunden Kenntnisse im fachpraktischen Bereich.

In diesem Schuljahr werdet ihr bestens auf die nun noch allerletzten noch ausstehenden Prüfungen vorbereitet - die Reife- und Diplomprüfungen bzw. die Abschlussprüfungen.

Gerne denken wir aber auch an die bis vor zwei Jahren möglichen und durchgeführten Exkursionen und mehrtägigen Schulveranstaltungen zurück: Ergänzend zum Unterricht habt ihr zahlreiche Praxisbetriebe und Hotels besucht, im Rahmen von Sporttagen diverse sportliche Aktivitäten ausgeübt, bei unseren Intensivsprachwochen Irland und Schottland kennengelernt. Zahlreiche Köche der JRE haben ihre kulinarisch hochkarätigen Workshops für die Schülerinnen und Schüler der Meisterklasse durchgeführt. Letztere konnten einige JRE Betriebe auch vor Ort kennenlernen. Und last but not least fanden zahlreiche Zertifikatsprüfungen wie Jungsommelier, Käsekenner, Barkeeper Junior aber auch der Gesundheitstrainer statt, im skisportlichen Bereich diverse Trainer- und Skilehrerausbildungen, aber auch der Sprung in den Weltcup wurde geschafft. Zahlreiche Praxisprojekte im Rahmen der abschließenden Arbeiten konnten auch mit sehr viel Engagement und Kreativität durchgeführt werden.

Gute und immerwährende Freundschaften haben sich für euch in den vergangenen Jahren ergeben.

Somit seid ihr auf alle Fälle bestens für euren weiteren beruflichen, aber auch privaten Lebensweg vorbereitet.

Ich wünsche euch und uns nun noch gesunde letzte Schul- und Vorbereitungswochen für die schriftlichen und praktischen sowie alles Gute bei den mündlichen Prüfungen. Bleibt so engagiert und zielorientiert, wie ihr seid und verliert nie euer Durchhaltevermögen!

Bedanken darf ich mich an dieser Stelle vor allem bei Ihnen, geschätzte Eltern, für Ihr Vertrauen in unseren Schulstandort - TS Bad Hofgastein, bei unseren Pädagoginnen und Pädagogen des Theorie- und Praxisbereiches, bei unseren Trainerinnen und den Trainern der Skitourismusschule, bei unseren Erzieherinnen und Erziehern, bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der TS Bad Hofgastein sowie bei der Leitung und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unseres Lehrhotels, dem Alpenhaus Gasteiner Tal.

Im gesamtgesellschaftlichen Zusammenhang war es äußerst hilfreich, dass in diesen "besonderen" Zeiten die Trägerschaft der Tourismusschulen Salzburg das richtige Maß und Verständnis für die jeweils aktuelle Situation gefunden hat und dafür sei ebenso großer Dank ausgesprochen.

Ich freue mich schon sehr auf ein Wiedersehen bei nächster Gelegenheit in Bad Hofgastein!

Alles Gute und Glück auf!

Dr. Maria Wiesinger
Direktorin

Vorwort

OSR Dipl.-Päd. FOL Gerhard Zottl

- Klassenvorstand Meisterklasse 3



Liebe Schülerinnen und Schüler der Meisterklasse 3!

Im September 2019 durfte ich euch als Klassenvorstand an eurem Anreisetag begrüßen. Neun junge Damen und Herren freuten sich auf eine Zeit, die von Gemeinschaft, Zusammenhalt und Wissensvermehrung geprägt sein würde. Drei Jahre sollte diese Reise dauern. Ihr meintet eine lange Reise vor euch zu haben. Heute, zurückblickend, verging die Zeit viel zu schnell.

In der ersten Schulwoche hatten wir gemeinsam mit der 1. Klasse HLT die Kennenlertage in Altenmarkt. Freundschaften wurden geschlossen, die bis heute Bestand haben. Im November sind wir in die Steiermark zu den JRE Köchen Andreas Krainer und Stefan Eder gefahren. Gölles und Zotter waren auch auf dem Programm. Unser Quartier haben wir in Pöllau bezogen. An diese Zeit werde ich mich immer sehr gerne erinnern.

Die Reise nach Niederösterreich im Sommersemester 2020 zu Dorfer und Flo sowie Wien Gugamuck, und Zuckerwerkstatt musste leider, auf Grund von Corona kurz vor Abreise, storniert werden. Und auch im Herbst 2021 war eine kulinarische Reise leider nicht möglich. Zwei Jahre waren geprägt von Distance Learning, Hybridunterricht, wechselnd mit Präsenzunterricht. Ihr hattet dennoch den Wunsch zu Zusatzqualifikationen wie Käsekenner, Barista, Jungsommelier und zur Jungbarkeeperausbildung, die ihr alle bestens gemeistert habt.

Als Klassenvorstand hatte ich mit euch eine schöne Zeit, die ich besonders genossen habe. Mit dem heutigen Tag beginnt für euch ein neuer Lebensabschnitt. Viele werden in Restaurants, Gasthäusern, Hotels und anderen touristischen Bereichen tätig werden, einige werden auch einen anderen Weg einschlagen. Heute entlassen wir euch mit einer guten theoretischen und praktischen Ausbildung.

Ich wünsche euch von Herzen alles Gute für euren weiteren Lebensweg.

Gerhard Zottl

Vorwort
Mag. Josef Fischer
- Jahrgangsvorstand SHLT6



Liebe zukünftige AbsolventInnen der Ski 6,

ihr bleibt mir ewig in Erinnerung, da ihr der erste Jahrgang von SkifahrerInnen seid, welche ich von Beginn bis zum Abschluss begleiten durfte.

Besonders stolz machen mich eure vorjährigen Leistungen im fachpraktischen Bereich, aber auch mit wenigen Abstrichen jene in den Theoriefächern.

Sensationell sind eure Werdegänge im sportlichen Bereich- neben den immer noch äußerst erfolgreichen aktiven LäuferInnen- finden sich nebenbei noch immer AthletInnen und Instruktoren in sämtlichen Sportarten. Diese Faktoren machen euch zu einer einzigartigen Gemeinschaft im Schulleben. Aber ich durfte euch, wenn auch pandemiebedingt, bei wenigen, aber intensiven Ausflügen besser kennen lernen. (Biken, München, Malta)

Ich wünsche euch, dass ihr eure persönlichen Ziele im Leben erreicht und dem Sport weiterhin die Treue haltet.

The show must go on!

Best wishes – euer Jahrgangsvorstand

Vorwort

Dipl.-Päd. Isabella Löschenbrand - Jahrgangsvorstand HLT5A



Liebe Schülerinnen und Schüler des 5A Jahrganges
der Tourismusschule Bad Hofgastein,

jetzt heißt es also bald Abschied nehmen ... für mich unfassbar schnell vergangene, zum Teil sehr schwierige und außergewöhnliche 5 Jahre.

Nichts war, wie es einmal war.

Ein unvergesslicher Moment, als ich euch im Herbst 2017 als Jahrgangsvorstand begrüßen durfte. Gemeinsam haben wir versucht, „Regeln“ für unser Zusammenleben zu erstellen. Respekt voreinander – danke an die damit verbundene Toleranz, die ihr einander entgegengebracht habt.

Hilfestellungen füreinander – vorbildhaft die Rücksichtnahme untereinander. Ich erinnere mich an Bitten meinerseits, die „Schwächeren“ oder auch manchmal „Lernresistenten“ zu entsprechenden Leistungen zu motivieren – unermüdlich diesbezüglich das Engagement einiger von euch.

Einhalten von schulinternen Vorgaben – besonders hervorheben möchte ich hierbei eure Kooperation: Schuluniform und deren korrekte Handhabung waren dankenswerterweise nicht zu thematisieren. Auffallend sind auch das Organisationstalent, Terminplanung und Weitergabe von Informationen – dies konntet ihr bei einem rundum gelungenen Themenabend unter Beweis stellen.

Unsere gemeinsamen Unternehmungen waren immer mit kulinarischen Genüssen verbunden, ich erinnere mich gerne an eure Kreativität bzw. sportlichen Ambitionen ...

Leider haben äußere Umstände, eine weltweite Pandemie und damit verbundene Einschränkungen, euren Schulalltag maßgeblich beeinflusst: Die Maskenpflicht führte oft zu Verständigungsschwierigkeiten und massiven Einschränkungen der Mimik. Die „Maskenpausen“ erhitzen die Gemüter – die Kälteempfindlichen unter euch – auch ich, haben dies entsprechend „aushalten“ müssen.

Schön, wenn wir einander zulächeln, wissend, das langersehnte Ziel, die Reife- und Diplomprüfung rückt immer näher.

Auch der Wechsel zwischen Präsenz und Online-Unterricht stellte für manchen von euch eine schwer zu bewältigende Herausforderung dar. Eigenmotivation und Engagement sind dabei unerlässlich. Gezeigt habt ihr dies, indem ihr auch zusätzliche Qualifikationen mit Bravour gemeistert habt – Gratulation dazu!

All dies hat euch geprägt und geformt – zu nunmehr jungen Erwachsenen, höflichen Damen und Herren. Besonders stolz macht mich in diesem Zusammenhang euer Auftreten!

Ich bedanke mich für viele Momente, in denen wir über (Un)Mögliches, (Un)Wirkliches oder auch (Un)Machbares diskutiert haben und dabei unseren Horizont erweitern konnten. Ich hoffe, dass ich euch in eurem Denken bestärken und ihr manch wohlgemeinten Ratschlag annehmen konntet.

Schön, dass ich euch die letzten 5 Jahre begleiten durfte. Mögen sich auf eurem zukünftigen Lebensweg all eure Träume, beruflich und privat, erfüllen.

Euer Jahrgangsvorstand Isabella Löschenbrand

Vorwort

Mag. Karin Sendlhofer

- Jahrgangsvorstand HLT5B



Liebe Schülerinnen und Schüler der HLT 5B,

obwohl ich natürlich weiß, dass bereits vier gemeinsame Jahr hinter uns liegen, ist mir die Zeit bis zu eurem Maturajahr viel zu schnell vergangen.

Im Herbst 2017 habe ich den Jahrgang 1B übernommen und damit die Herausforderung akzeptiert, 22 quirlige - ruhige, aufgeregte - relaxte, neugierige - abwartende, motivierte höchst individuelle junge Menschen durch turbulente fünf Jahre ihres Lebens begleiten zu dürfen. An unserer Schule gibt es natürlich ein pädagogisches Konzept und darüber hinaus ein Programm, welches in der HLT durchzuführen ist. So erlebten wir lustige Kennenlertage in Altenmarkt, sehr sportliche Abenteuer und Sommer- wie Wintersporttage in den Gasteiner Bergen, Ausflüge nach Salzburg und als vorläufigen Höhepunkt die Sprachreise nach Bray/ Irland. Massiv betroffen von der Covid – 19 Pandemie war unser Schulalltag in den Jahren 2020 und 2021.

Der renommierte Genetiker Markus Hengstschläger schreibt in einem seiner Bücher, dass die Kinder und Jugendlichen der Zukunft vor allem eine „Lösungsbegabung“ brauchen, um die Herausforderungen der Zukunft zu meistern. Von euch kann ich nach diesen gemeinsamen Jahren absolut behaupten, dass ihr diese Lösungsbegabung voll verinnerlicht habt. Ihr beklagt euch nicht über Probleme, sondern sucht Lösungen!

Behaltet euch diese und viele weitere Eigenschaften, die mich in den letzten Jahren sehr beeindruckt haben. Ich habe die Zeit mit euch ganz besonders geschätzt und auch sehr viel dazugelernt – wir haben eine gemeinsame Entwicklung durchgemacht, die uns gestärkt an neue Aufgaben herausgehen lässt – DANKE dafür!

Nun werdet ihr unterschiedliche Wege einschlagen, um euren Lebenstraum weiter zu verfolgen. Ich wünsche euch viele wohlwollende BegleiterInnen und magische Sternstunden. Es kommen aber auch bestimmt tiefe Täler und notwendige Erkenntnisse – denn so ist halt das Leben – auch das haben wir im Klassenverbund in den letzten Jahren leider öfter erleben müssen. Aber ich bin mir sicher, ihr schafft das!

Es bleibt mir nun noch, euch von ganzem Herzen alles Gute für euer privates und berufliches Glück zu wünschen und hoffe, dass ihr noch oft an unbeschwerte Jugendtage in Gastein zurückdenken werdet.

Zum Schluss noch ein Kalenderspruch (keiner mag sie ... jeder liest sie!)
„Es geht nicht darum zu gewinnen, sondern das Spiel zu genießen!“

Herzlichst

Karin Sendlhofer

...sehr stolzer... Jahrgangsvorstand HLT 5B



Meisterklasse 3

Jacob Burghard

Spitznamen: Burki

Wohnort: Obertauern

Hobbies: Auto fahren, Ski fahren, mit Freunden etwas unternehmen

Zukunftspläne: weitere Ausbildung im handwerklichen Bereich, mittelfristig Übernahme des Familienunternehmens

Burki, du bist der beste Freund für mich,
doch manchmal hasse ich dich.
Wenn immer wir was machen,
dann muss es so richtig krachen.

Uns hört man schon von Weitem,
wenn wir um die Kurven gleiten.
Beim Autofahren geht es dir um Sekunden,
doch in der Schule höchstens um Minuten.

Burki, mein Freund, ich mag dich gern,
ich hoff, wir sehen uns auch noch in der Fern'.

von Matteo Fischbacher



Matteo Fischbacher

Spitznamen: Mottl

Wohnort: Flachau

Hobbies: Motocross fahren, mit Freunden etwas unternehmen, Auto fahren

Zukunftspläne: Erfahrungen in der Gastronomie sammeln und später den elterlichen Betrieb übernehmen

Matteo, du bist der beste Freund für mich.
Seit drei Jahren kenn ich dich,
doch manchmal hass ich dich.

Beim Feiern machen wir immer durch,
doch beim Autofahren drehe ich immer mit dir durch.
Die Kurve mit dir ist immer quer,
denn dann sehen wir mehr.

Mein Freund Matteo, ich mag dich gern
und hoffe, wir sehen uns auch noch in der Fern.

Von Jacob Burghard



Johanna Mayr

Spitznamen: Jojo, Blondie

Wohnort: Bruck an der Großglocknerstraße

Hobbies: Rennrad fahren, Laufen gehen, Freunde treffen

Zukunftspläne: nach beruflichen Erfahrungen im Ausland das familieneigene Hotel übernehmen

Aus Bruck kommt die Johanna her,
mit Landwirtschaft und Kühen, oh yeah.
Drei Jahre hat sie jetzt hinter sich,
hineingestrebte wurde dabei nicht.

Johanna ist eine offene Person,
verdient daher sicher mal einen guten
Lohn.

Rechnungswesen liegt ihr sehr,
auch Frau Dunkl mag sie sehr.

Damit beende ich das Gedicht,
fast hätt ich vergessen zu sagen,
dass sie sehr sportlich ist.

Von Magdalena Pilz



Leon Ortner

Wohnort: Wien

Hobbies: grafische Designs erstellen,
Fotobearbeitung, Lesen, Kochen, Videospiele

Zukunftspläne: Eröffnung eines Cafés in Wien und
Programmierung diverser Apps (Gastronomie, Social
Media)

Seit drei Jahren sitzt Leon neben mir
und trinken tut er nicht viel Bier.
Beim Laufen ist er nicht so gut,
da verliert er seinen Mut.

Technik interessiert ihn sehr,
außerdem noch vieles mehr.
Grafikdesign ist sein Favorit,
da kommt sonst niemand mit.

In der Klasse ist er oft der Stille,
meistens ist das aber auch sein Wille.
Er kann manchmal recht witzig sein,
diese Eigenschaft finde ich sehr fein!

Von Patrick Walchhofer

Leonie Pichler

Spitznamen: Leo, Leni

Wohnort: Kötschachdorf/Bad Gastein

Hobby: Ski fahren, Trachtenverein

Zukunftspläne: berufliche Erfahrungen in der Schweiz sammeln und den elterlichen Betrieb übernehmen

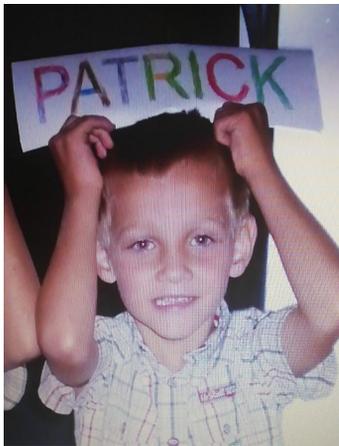


Aus Bad Gastein, da kommt sie her,
das schätzt sie wirklich sehr.
Ski fahren tut sie ziemlich gerne,
doch dabei sieht sie manchmal Sterne.

Ein Bier, das trinkt sie gerne,
das sieht man aus der Ferne.
Das Hexenhaus gibt sie nicht auf,
da geht sie jeden Tag auch rauf.

Reden tut sie auch ganz viel,
vieles nimmt sie nicht als Spiel.
Leonie ist sehr nachsichtig,
darum ist sie für uns wichtig.

von Leon Ortner



Patrick Walchhofer

Spitznamen: Paz, Pazi

Wohnort: Altenmarkt im Pongau

Hobbies: Ski fahren, Rad fahren, Golfen

Zukunftspläne: Auslandserfahrungen als Koch sammeln

Unser Patz: „Oho, aber klein“,
aber als Freund ist er ganz schön fein.
Den L17 hat er im Sinn,
und dann ist alles hin.

Ski fahren, Radfahren und auch Golfen -
ohne ist ihm nicht geholfen.

Manchmal ist die Schule schwierig,
doch das Kochen macht ihn gierig.
Was er nicht besonders mag,
ist Gemüse und Salat.
Doch alles Süße mag er sehr,
dabei bleibt er immer ein feiner Herr.

Zuckersüß und immer da –
so ist er, unser „Woichhofa“!

Von Lorenz Ziegler

Christina Wieland

Spitznamen: Chrissi, Ru

Wohnort: Flachau

Hobbies: Ski fahren, Langlaufen, mit Freunden treffen

Zukunftspläne: nach Berufserfahrungen in der Spitzengastronomie das familieneigene Hotel übernehmen

Seit 3 Jahren sitzt Chrissi neben mir und trinkt lieber Wein als Bier. Chrissis Wein schmeckt mir sehr gut, danach bin ich immer sehr ausgeruht. Ihr Salamibrot in der Stund' kostet sie viel Pfund.

Aus nah und fern mag ich meine Chrissi gern. Ru, meine kleine Frau, das weiß sie ganz genau. Ich wünsche nur das Allerbeste für Chrissi und ihre Gäste.

Von Johanna Mayr



Lorenz Ziegler

Spitznamen: Lenz, Lozi

Wohnort: Grödig

Hobbies: Ski fahren, Mopedtuning, Freunde treffen

Zukunftspläne: mittelfristig Übernahme des elterlichen Betriebes

Lorenz, Lenz oder auch Lozi, ein blauäugig blonder Feuerwehrprofi. Ein Herz für die Natur und für den Wein, aber auch das Mopedfahren muss mal sein.

In der Küche ist er sehr speziell, hilfsbereit und ganz schön schnell. Offen für alles und immer da, so ist Lorenz, unser Superstar!

Von Leonie Pichler



MK3 „On tour“ 2019-2022

Wienreise 2022



Führung im Loisium



Weingut Kroneder Weingestaltung



Führung bei Campari



Weindegustation beim Weingut Bründlmayer mit Herrn Master of Wine Andreas Wickhoff.

Degustation von Sekt Brut, Sekt Rosé, einem Grünen Veltliner und Pinot Blanc.

Ausführungen über Lagen, Vegetationsperioden, Bearbeitung im Weingarten, Vinifizierung und vieles mehr.

Kochworkshop im
Gasthaus des
JRE's Josef Floh



JRE
JEUNES RESTAURATEURS



Exkursion –
Südsteiermark 2020
Schokoladenfabrik
Zotter



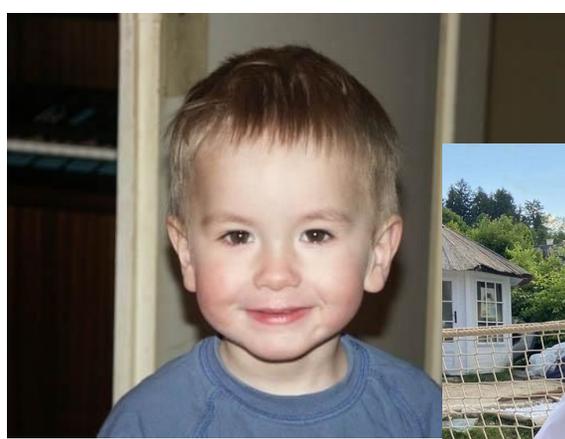
JRE Workshop bei Familie Krainer in Langenwang – „Strudelteig“



JRE Workshop beim „Wilden Eder“



SHLT 6



Alexander Zurl

Spitzname: Alex, Zurli, Schoko

Wohnort: Graz

Hobbies: Crossfit, Gym, Laufen

Schoko Schurl
 du liaba burl,
 6 joah midanond und
 Braucht host nia ah neichs gwand.
 Skifoan hod erm neama so daugt,
 weil er hod gmand das ahs neama
 braucht
 Bei de Crossfitter fñht er sie jetzt woi
 und des daugt natiali erm foi.
 In Zukunft wñsch ma erm fü glick und
 fü segen
 auf seinen wegen!
 -David Ehrenmñller

Nina Schernthaner

Spitzname: Nina

Wohnort: Dorfgastein

Hobbies: Reisen, Tourengehen,
Skifahren

Zukunftspläne: Tourismus und
Freizeitwirtschaft an der IBK
studieren



Nina Schernthaner
Von Katharina Frommelt

De Berge hat sie entdeckt,
 sie geht dort hin, wenna für sie passt perfekt.
 As Leben war nicht immer einfach für sie,
 doch haben tut sie Kraft und Energie.
 Familie und Freunde bedeuten ihr viel,
 erreichen wird sie mit ihnen ihr größtes Ziel.
 Durch Höhen und Tiefen sind wir marschiert,
 wir haben gemeinsam gelitten, uns motiviert und
 auch amüsiert.
 De Nina hat ein Herz aus Stahl,
 und ist einfach genial,
 sie ist eine Freundin in jeder Qual.
 Für Spaß ist de Nin immer zu haben,
 und so muss man sagen,
 die anderen mussten uns immer ertragen.
 Teamwork konnten wir immer schon gut,
 so brachten wir Herrn Fischer gemeinsam zur Glut.
 6 Jahre schlau und blau,
 sagen wir nun zur Schule ciao!
 Danke Nin, für alles!

Katharina Frommelt

Spitzname: Katha, Kathl

Wohnort: Unken

Hobbies: Skifahren, Klettern,
Berggehen, Tourengehen,

Zukunftspläne: Physiotherapeutin
und MFA Lehre

Katharina Frommelt
Von Nina



Sitznachbarn sind wir seit 6 Jahren,
diesen Spaß kann nicht jeder erfahren.
Gelernt hat Katha fast nie,
sie ist und bleibt einfach ein Genie.
Schummeln oder abschreiben?
Das lässt Katha nach der Englisch Aktion
lieber bleiben!
Und wenns mal zu anstrengend war,
nahm Katha sich einfach ZA!
Mit dem selben Schicksal mussten wir dann
umgehen,
aber Katha sagte mir immer „der Schmerz
wird vergehen“!
Wir sind beste Freunde fürs leben,
Denn die Katha wird ich so schnell nimmer
hergeben!



Marie-Theres Gruber

Wohnort: St. Koloman

Hobbies: Skifahren, Laufen

Zukunftspläne: sportliche
und berufliche Erfolge

Marie-Theres Gruber
von Leonie



Liebe Marie-Theres ich mag dich sehr,
mit dir ist es im Zimmer nie leer.
Du bist in der 3. Klasse zu uns
gekommen,
damit habe ich eine Freundin mehr
gewonnen.
In der Schule bist du klug,
die Zeit vergeht mit dir wie im Flug.
Viele Abenteuer haben wir schon
zusammen erlebt,
gemeinsam sind wir über die Piste
geft.



Theresia Gailberger

Spitzname: Thresi, Thresl, Stacy

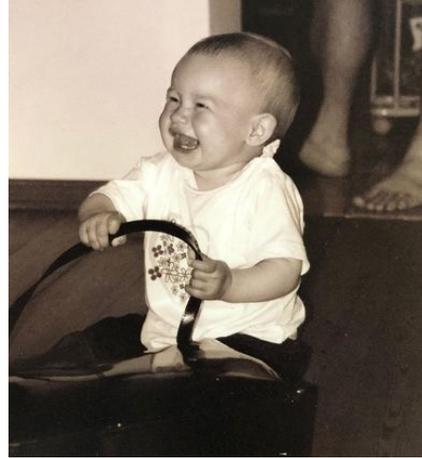
Wohnort: Irschen

Hobbies: Sport, Backen

Zukunftspläne: Jura Studium

Theresia „Thresi“ Gailberger

Unsere heurige Klassensprecherin aus Irschen in Kärnten, darf nun eine eingeschweißte Truppe-die Ski 6-„ernten“
Sie ist jemand, der stets auf die Klassengemeinschaft schaut- und auf den Respekt der KollegInnen baut.
Thresi hat immer ein sonniges Gemüt und ist gleichzeitig stets um Spaß bemüht.
Ab und an lenkt sie im Unterricht vom Thema ab- dann wird es für die Lehrer mit dem Lehrstoff knapp.



Kilian Pramstaller

Spitzname: Kili

Wohnort: Lienz

Hobbies: Wake surf, Volleyball

Zukunftspläne: Skifahren, sportliche sowie berufliche Erfolge

Wenn es eiskalt ist, freut sich der Killian auf die Pist! Mit leicht gedrückter Hüfte, flitzt er durch die Winterlüfte. Und im Sommer beim Wellenreiten lässt sich Killi durch die Lüfte gleiten.
Ob 1000 Meter über oder unterm Wasser braucht er keinen Aufpasser.
Sportlich ist er ein Wahnsinn, deshalb ist Kili ein Hauptgewinn.
Der Spaß kommt bei ihm nie zu kurz & ab und zu hat er einen Absturz.
Ich mag ihn so wie er ist und drum bleib so wie du bist.

Leonie Schönherr

Spitzname: Leonie

Wohnort: Lermoos

Hobbies: Skifahren, Sport,

Zukunftspläne: Sportliche sowie berufliche
Erfolge



Leonie Schönherr
von **Marie-Theres**

Unsere Leonie aus Lermoos in Tirol,
wird zu Hause oft verwechselt mit der Tina
Weirather, ihrem Idol.

In Liechtenstein, ihre 2. Heimat, verbringt sie den
Sommer gerne,
doch zum Urlaub machen, fährt sie lieber in die
Ferne.

Neben Skifahren, Wandern und Golf spielen,
versucht sie in der Schule stets gute Noten zu
erzielen.

Brauchst du Hilfe, oder hast' Fragen,
bei Leonie gibt es kein verzagen.

Selbst aus Kanada kommt sie heim,
um dir ein echter Freund zu sein.



Alexander Oppeneder

Spitzname: Oppi, Alex

Wohnort: Vorchdorf

Hobbies: Volleyball, Klettern,
Wakeboarden,

Zukunftspläne: die Welt bereisen



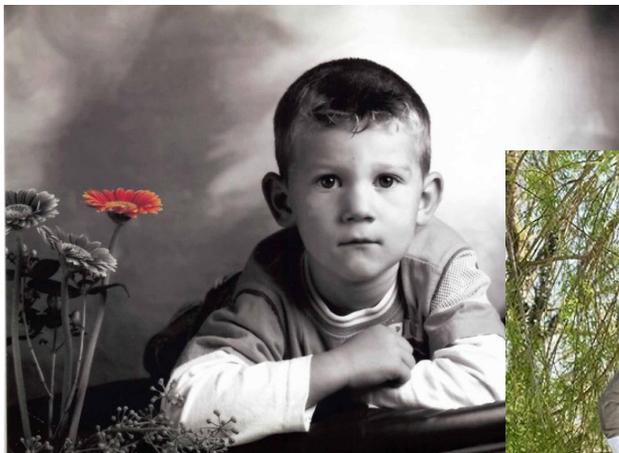
Freundschaft ist,
mit einem Beklopptem
noch bekloppter zu sein,
als man selbst schon ist.

Und...

Mit einem Freund an der Seite
ist kein Weg zu lang
Daher merci Oppi für 5 Jahre Humor
deluxe
Es war mir eine Ehre
Hawidere!



Marcus Plank



Spitzname: Planki

Wohnort: Haidershofen

Hobbies: Downhill, Ski Cross, Sport,

Zukunftspläne: Ski Cross

Marcus Plank

Von Kilian Pramstaller

Bleib immer artig.

Mal böseartig,

mal abartig

Gelegentlich eigenartig,

aber immer einzigartig.

Du haust dich über'n Skicross her,
als gäbe es kein Morgen mehr.

Wenn dein Herz mal wieder rast,
schaust du vermutlich wieder tief ins Glas.

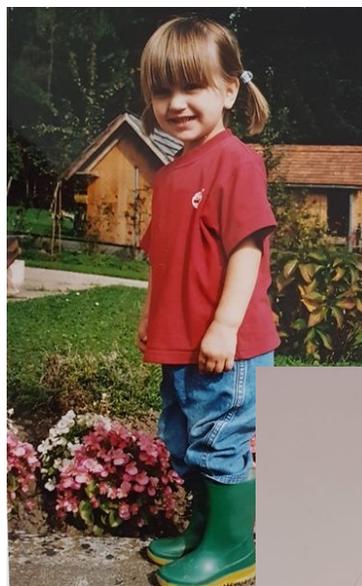
Sigrid Hiebl

Spitzname: Sigi

Wohnort: Graz

Hobbies: Sport, Lesen,

Zukunftspläne: Studium



Sigrid Hiebl

Von Julia Dukanovic

Sigrid ist in der Schule ganz schön schlau,^[L1]doch sobald das Fenster in der Klasse offen ist, werden ihre Lippen ganz schön blau.^[L1]Die Schnellste ist sie beim Lesen,^[L1]genauso wie beim Essen beim Chinesen.

Unsere Jungs spielen in der Klasse oft ein Ballspiel,^[L1]dort ist unsere Sigrid immer das Ziel.^[L1]Sie ist für jeden Spaß zu haben,^[L1]da muss man einfach die Sigi fragen.



Valentin Pruckner

Spitzname: Vali
Wohnort: Pregarten
Hobbies: Tennis
Zukunftspläne: Studium

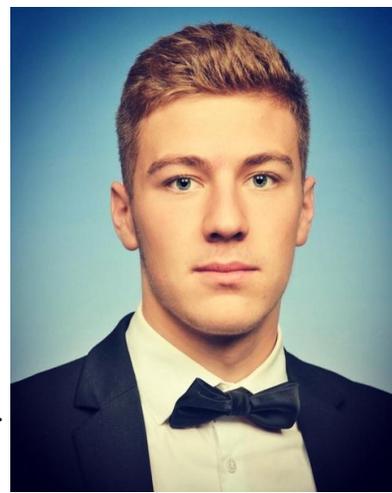


Valentin Pruckner

Tennis spielen tut er gerne,
danach chillt er auch öfters in der Therme.
Fixpunkt an jedem Tage,
ist der Besuch in der Apotheke',
da stellt sich so mancher die Frage:
War er gestern zu lang in der Diskothek?

Bald tritt er an zur Matura,
da wird er dann rufen „hurra“,
denn ab geht's zur Maturareise,
in der es keinesfalls wird sein leise!

Hoffentlich verliert man sich nicht so schnell aus den Augen,
beim Fortgehen auf gute alte Zeiten anstoßen,
dies dürfen wir uns schon erlauben.
Für die Zukunft wünsche ich dir viel Erfolg und Glück,
aber mehr dies: Blicke niemals mit Wehmut auf deine Fehler
zurück!



Julia Dukanovic

Spitzname: July
Wohnort: St. Anton am Arlberg
Hobbies: Tennis, Laufen,
Zukunftspläne: Sportliche Erfolge,
Studium



Julia Dukanovic
Von Sigrid Hiebl

Wenn Sie sich etwas in den Kopf setzt,
hat sich noch niemand leicht widersetzt.

Auch von Weitem ist sie schon zu hören,
die Stimme kann nur Julia gehören.

Ist sie bei den Hausaufgaben verwirrt,
hat sich Julias Anruf noch nie im Timing geirrt.

Denn wenn beide über Hausaufgaben grübeln,
wer kann ihr den Anruf schon verübeln.

Noah Geihse

Spitzname: Notschgi

Wohnort: Kleinarl

Hobbies: Skifahren, Volleyball,

Zukunftspläne: Sportliche sowie berufliche Erfolge

Noah Geihse
Von Valentin Pruckner



Lieber Noah!

6 Jahre sind nun fast vorbei,
auf den Pisten immer bei den schnellsten dabei.
Viele witzige Momente verbracht,
in der Schule natürlich nie Blödsinn gemacht.
Zusammen viele Orte gesehen,
auch in Malta war es sehr schön.
Die Schulzeit mit dir sicher ewig in Gedanken,
dafür möchte ich dir recht herzlich danken.
Viel Glück auf deinem weiteren Wege,
wenn du Rat brauchst, auch ich dir zur Seite stehe!



David Ehrenmüller

Spitzname: Dave

Wohnort: St. Johann am Wimberg

Hobbies: Motorrad fahren,

Zukunftspläne: Skifahren

David Ehrenmüller
Von Alex Zurl

Also Dave, irgendwie sind die Jahre schneller vorbei gewesen als gedacht,
a super Zeit wars, trainiert haben wir und gefeiert bis in die Nacht.
Immer waren wir froh, wenn das Semester vorbei war,
doch im Endeffekt haben wir uns immer schon gefreut aufs neue Schuljahr.

Dein Motto wars beste „schwer und falsch“,
dass des so witzig ist, hätte ich nie dacht jemals.

Wilde Typen warn wir eigentlich auch,
ich mein Ski fahren, sau*** und Motorrad fahren, dran Schuld war
sicher auch unsre gewaltige Ambition.

Und noch zum Schluss, des Ende der Schule wird nicht unser
Ende sein,

sondern nur ein weiterer Meilenstein.

Sehen werden wir uns sicher auch weiter, ab und zu sicher auf Ski,
und vergessen werden wir diese geile Zeit nie.



Simon Keppelmüller

Spitzname: Keppi, Kepps, Schwoaza,

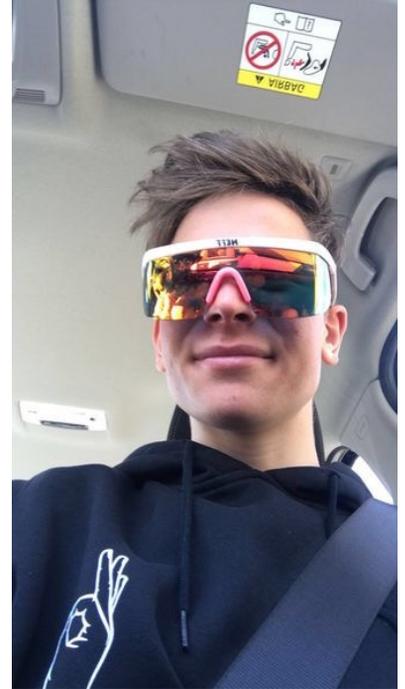
Wohnort: Marchtrenk

Hobbies: Radfahren, Tourenskiwandern,
Aktienhandel,

Zukunftspläne: Profiradfahrer, studieren,
arbeiten auf Kreuzfahrtschiff



Simon Keppelmüller
Von Alex Oppeneder



Er radelt und strampelt bis in die Nacht,
er rackert sich ab, wer hätte das gedacht.
Da Keppi fährt Rad ganz besessen,
hinterher wird eine Pizza gegessen.
Selbst wenn die Oberschenkel brennen
und die Lunge tierisch pfeift,
ist er einfach nicht zu halten,
auch wenn's arg im Schritte kneift.

Herr Fischer
Von Theresia Gailberger

Lieber Herr Fischer,
mit ziemlicher Sicherheit waren wir als Klasse
nicht leicht
und meistens hat Ihnen unser Benehmen ganz
schön gereicht.
Unsere Klasse war oft ein Problem
und unsere Fehler wollten wir so gar nicht
eingestehen.
Während wir die anderen Lehrer in den
Wahnsinn trieben,
hatten wir mit Ihnen großes Glück, dass Sie
sind gerne bei uns geblieben.
Aufgeben kam für Sie nicht in Frage
und heute ist endlich der Tag der Tage:
Mit dem Abschlusszeugnis in der Hand wollen
wir Ihnen von Herzen danken!
Sie können sich sicher sein, Sie bleiben für
immer in unseren Gedanken!



SHLT6 „On tour“ 2016-2022



Kitzsteinhorn –
Schilehreranwärter

Themenabend –
„Flower Power“ SHLT3



Spaß in der Schule



Jungbarkeeperprüfung – Mai 2021



Weinsommelierprüfung



Themenabend –
„Flower Power“ SHLT3



Kennenlertage –
Kitzsteinhorn SHLT1



S
H
L
T
2

M
Ü
N
C
H
E
N

F
R
Ü
H
L
I
N
G
S
W
I
E
S
E

Malta – SHLT3



HLT5A

Anna – Maria Egger

Spitznamen: Office Angi, Anniiii

Wohnort: Bad Gastein

Hobbies: Ski fahren, Tennis spielen

Zukunftspläne: Studium (Sportmanagement oder Lehramt)

Die Anna Maria fährt gern Ski,
und das jeden Winter, viel.
Auch beim Apré-ski ist sie,
vor allen dabei, da fehlt sie nie.

Zuhören ist ihre Stärke,
das war des Erste was ich merkte,
sie ist direkt und g´radeaus,
dies macht ihre Person aus.

Sie lacht gerne und auch viel,
und hat Geschmack gepaart mit Stil.
Ihre Haare hat sie schön,
die macht sie sicher mit dem Föhn.

Von Richard Wimmer



Hannah Gruber

Spitznamen: Honey, Hanniiii

Wohnort: Bad Hofgastein

Hobbies: zeichnen, Klavier spielen, Ski fahren

Zukunftspläne: die Welt bereisen, Studium (Produkt und Designmanagement)

An longen Togen wo a Kaffee unser Ritual,
weil ohne wo da gonze Tog a Qual.
Du bist eine von de bravsten, des is kloa,
denn du schwindelst nie, des is wo
und du bist einfach wunderboa.

Fairness und Genauigkeit sind da wichtig,
drum sind deine Hausübungen a immer richtig.
Du bist eindeutig de Kreativste,
und siagst in olle immer nur des Positivste.

Deswegen homma di olle gern,
und wern über di immer lustige Gschichtn hearn.
Egal, wos a immer passiert,
man diese Freindschaft nie verliert.

Von Lisa Zeferer



Silvio Gstrein

Spitznamen: Silei, Silvo

Wohnort: Dorfgastein

Hobbies: Fußball, Powdern

Zukunftspläne: im Tourismusmarketingbereich arbeiten

Silei Gstrein, unser Dorfer Urgestein. Entschied sich vor 5 Jahren für die TSS, aber machte sich nie wirklich Stress. Charmant meisterte er die Jahre doch, und ist jetzt ausgebildeter Koch.

Zusammen mit ihm Aufgaben zu meistern, kann durch die nicht zu findende Langeweile nur begeistern!

Unterhalten konnte man sich mit ihm jederzeit und das für eine halbe Ewigkeit. Er kann viel erzählen von FIFA und Co, auch im Reallife ist er in Fußball ein wahrer Pro.

Humor kam bei ihm nie zu kurz, und so kam er als Klassenclown nie zu Sturz. Ein großes Talent zur Sympathie fehlte bei Silvio wirklich nie. Groß, blond und wirklich fesch, ist er halt einfach wirklich fresh. Ohne Zweifel wirklich handsome, ist er einfach nur noch awesome.

Zu guter Letzt schlossen wir alle Silei wirklich ins Herz, und so wird das Schulende ein wirklicher Schmerz.

Von Alina Haller



Simon Holleis

Spitznamen: Smoms, Simsi

Wohnort: Krimml

Hobbies: Lesen, Klavier spielen

Zukunftspläne: Auslandsjahr, Studium
Geschichte + Politikwissenschaften

Simon zu beschreiben, fällt nicht schwer gewissenhaft, hilfsbereit, zuvorkommend, wissbegierig und vieles mehr.

Grundsätzlich wirkt Simon sehr gelassen, dennoch ist er bereit, jederzeit mit uns zu spaßen.

Er bringt ausgezeichnete Noten aufs Papier, selten eine Zwei, Drei, doch niemals eine Vier. Sportlich fehlt ihm manchmal der Mut, dafür glänzt er in allen anderen Bereichen außerordentlich gut.

Keine Hausübung war ihm zu schwer, jederzeit gab er diese her.

Immer war er für uns alle da, man konnte sich auf ihn verlassen, das ist klar.

Von Silvio Gstrein

Alina Haller

Spitznamen: Kiki

Wohnort: Bad Hofgastein

Hobbies: Fotografie, zeichnen

Zukunftspläne: Studium (Psychologie)
– Kriminalpsychologin



Alina ist der kreative Kopf unserer Klasse und hebt sich dadurch ab von der Masse. Malen, zeichnen, schreiben,- Gekritzel hin und her, fällt Alina gar nicht schwer.

Ein Blatt Papier bleibt bei ihr nicht lange leer, über ihre Stifte ist sie der alleinige Herr.

Ein paar Striche kreuz und quer, schon schaut's wie ein Kunstwerk her.

Die Kreativität zieht sich durch wie ein roter Faden, daher vergisst sie nie ihren Fotoapparat aufzuladen.

Sie zeigt auch als Fotografin ihre Stärke und kämpft sich durch mit voller Härte.

Rückt manch' Naturschauspiel ins rechte Licht und vergisst dabei auf die richtige Belichtung nicht.

Auch uns Mitschüler, fängt sie in ihre Kamera ein, für unseren Themenabend musste dies sein.

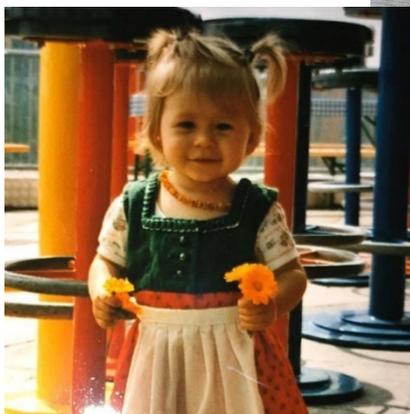
In gekonnter Manier machte sie Fotos von meinen Mitschülern und mir.

Auch die Kunst ist nicht jedermanns Sache, doch Alina findet auch dies klasse.

Ja, so ist jeder von uns ein Individuum mit verschiedenen Interessen,

doch dadurch konnten wir uns während unserer gemeinsamen Schulzeit gegenseitig stärken und messen.

Von Julia Jonke



Noelle Hartl

Spitzname: Nöl

Wohnort: Saalfelden am Steinernen Meer

Hobbies: Ski fahren, Hobbies

Zukunftspläne: reisen, in der ganzen Welt arbeiten

Noell, unser kleiner Sonnenschein, sagte zu Abenteuern nur selten nein.

Ehrlichkeit steht bei ihr an erster Stelle, deshalb ist sie immer eine verlässliche Quelle.

Verändert hat sie sich in den 5 Jahren viel, und das nicht nur in ihrem Profil.

Ihre Augenfarbe blau wie das Meer, deshalb sind wahrscheinlich ihre DM's nie leer.

Sie kümmert sich um die Menschen, die sie liebt,

weshalb ihr Handy stets piepst.

In der Schule fand sie ihre Leute, Die ihr immer viel bedeuten.

Sachen, die ihr Interesse weckten, studierte sie mit all ihren Aspekten.

Gespräche mit ihr in der Nacht, wurden nicht selten länger als man dacht. Philosophieren über Gott und die Welt, ist ihr mehr wert als sämtliches Geld.

Noelle, unser kleines Goldei, kann man nur lieben und das ganz ohne Zauberei.

Von Azra Mèsic

Tobias Hörtnagl

Spitznamen: Tobi, Elias

Wohnort: Bad Hofgastein

Hobbies: Fitnessstudio, Ski fahren

Zukunftspläne: verschiedene Orte bereisen



Es kommt, so wie es kommen muss:

Wir sind endlich bei unserem Schulabschluss.

Freiwillig gelernt hat unser Tobi wahrscheinlich nicht im Überfluss,

doch dies nimmt auf seinen weiteren Werdegang sicher keinen schlechten Einfluss.

In seiner Freizeit trifft man ihn oft im Fitnessstudio an, da zeigt er, was er mit seiner Ausdauer und Kraft alles erreichen kann.

Durch seine gesellige Art merkt man, was er über die Jahre gewann, und zwar die Freundschaft zu seiner Klasse, ein Leben lang.

Doch es kann sein, dass man Tobi in der Schule nur selten sieht, weil er wahrscheinlich gerade in den Zeitausgleich vom Unterricht flieht.

Wenn er dann doch wichtige Angelegenheiten übersieht, hofft er, dass seine Mitarbeit oder eine Prüfung darüber siegt.

Nicht nur das Gedicht, sondern auch die Schulzeit sind bald zu Ende,

und wir sind im Leben bald bereit für die nächste Wende.

Deshalb hoch die Hände,

Tobi, du bist und bleibst eine Legende!

Von Maria Rieser



Julia Jonke

Spitznamen: Juli, Julian

Wohnort: St. Johann (im Pongau)

Hobbies: Ski fahren, Tournegehen

Zukunftspläne: Studium (Lehramt)

Julia ist ein richtiger Sonnenschein, wer sie zu seinen Freunden zählen kann, hat großes Glück obendrein.

Im Schifahren ist sie ein As, denn sie hat selten einen Stockerlplatz verpasst.

Des Öfteren wird sie auch Julian genannt,

doch sie nimmt diese Angelegenheit stets entspannt.

Wir hörten von ihrem musikalischen Talent,

denn wer Trompete spielen kann, ist sehr intelligent.

Fertig ist nun dieses Gedicht.

Julia, ich hoffe du vergisst mich nicht!

Von Anna Petutschnigg

Vincent Ladinger

Spitznamen: Vinc, Vinnie

Wohnort: Dorfgastein

Hobbies: Ski fahren, Fitnessstudio gehen

Zukunftspläne: nach der Schule ins
Ausland gehen

Der Vincent kommt aus Dorfgastein,
ein richtig's Dorfer Urgestein.
In die Schule hat er's nicht weit
trotzdem wird's oft knapp mit der Zeit.
Mit'n Vinc in der Klasse, hab'n wir's gut erwischt,
weil er den Lehrern so manche G'schicht auftischt.
Und brauchen wir Mädels an guten Rat,
Hat da Vinc für uns einen Tipp parat.

Mit dem weißen Mercedes fährt er umher,
wenn da blos nicht der Blitzer wär.
Am Gasteiner Highway kennt er keine Grenzen,
da lernte er das Fetzen.
Im Fitnessstudio hält er sich fit,
da hält er mit den Besten mit.
Beim Fischen ist er vor'n dabei
vielleicht wird's ja irgendwann ein Hai.

Den Vinc, den hab'n wir besonders gern
sein Lachen kann man von Weitem hörn.
La vita è bella – das Leben ist schön
drum Vincent lass es dir immer gut geh'n.

Von Marlene Zillner



Emma Lohninger

Spitznamen: Emms, Emre

Wohnort: Taxenbach

Hobbies: Musik spielen

Zukunftspläne: Studium (Lehramt – Volksschule)

Die Emma haben wir alle gern,
denn so groß wie sie ist, reicht sie bis zu die Stern'.
Reden und lachen tut sie wie ein Wasserfall,
und vor allem kann sie singen wie eine Nachtigall!

Sie verliert niemals die Fassung,
denn für Entspannung hat sie die perfekte Lösung.
Ein Gläschen Lillet am Abend getrunken,
sogleich sind Stress und Sorgen verschwunden!

Man hört, ihre Querflöten-Künste sind sehr
empfehlenswert,
doch seit vier Jahren warten alle vergeblich auf ein
Konzert!

Man kann sie nur gernhaben, doch man sieht von
vornherein,
das was ihr noch fehlt, ist ein Fußführerschein!

Von Hannah Gruber

Maria Mayr

Spitznamen: Maresi, Mary

Wohnort: Bruck an der Glocknerstraße

Hobbies: Ski fahren

Zukunftspläne: die Welt bereisen und in verschiedenen Ländern im Tourismus tätig sein

Ja was soll ich sagen,
über meine Schulkollegin Maria kann ich mich
nicht beklagen.
Sie ist echt toll, denn sie bringt gern Essen für die
Klasse und macht unsere Bäuche voll.

Doch was macht sie aus?
Freundlich, nett und hilfsbereit zeigt sie sich zu
jeder Zeit.
Sie ist immer für jeden da,
das ist doch wunderbar.
Ihre Pläne für die Zukunft stehen bereit,
ihr Umzug nach Wien ist gar nicht mehr so weit.

Die Welt steht ihr offen, dass will man hoffen,
denn das Reisen macht sie froh, vielleicht sogar
ab nach Mexico.
Viel Glück auf all deinen Wegen,
wollen ich und die Klasse dir mitgeben.

Von Tobias Hörtnagl



Azra Mèsic

Spitzname: Nihad sei Schwester

Wohnort: Bad Hofgastein

Hobbies: Fotografie

Zukunftspläne: Studium (Jura), Auslandsjahr

Azra Mesic wird sie genannt,
und ist in der Klasse gut bekannt.
Lifestyle und Mode ist ihr Ding,
und deshalb ist Ihr Style immer „bling-bling“

Auch im Charakter ist sie tadellos,
ihre Fotografien sind einfach famos.
Ob Mercedes, BMW oder Audi,
für Azra sind Autos eine Gaudi.

Erkannt wird sie stets besser,
unter dem Nicknamen „Nihad sei Schwester“.
Nach dem Abschluss werden wir sie an den
Richterstuhl verlieren,
denn nach der Schule wird sie Jura studieren.

Mit ihrer lieben Art kann sie einem das Herz
erweichen,
auch nach der Schule wird sie noch so einiges
erreichen.

Von Lukas Scharfetter

Nicolas Müller

Spitznamen: Nico, Niggo

Wohnort: Wörthsee (Bayern)

Hobbies: Basketball, kochen, Foodie

Zukunftspläne: Haubenkoch

In die Schule geht er im Gasteinertal,
doch eigentlich ist er ganz international.
Nicos Wurzeln sind in Deutschland und der Schweiz,
die Schule in Österreich hat ihn jedoch gereizt.

In der Meisterklasse war sein Start
Gott sei Dank hat er's zu uns gewagt.
Die Prüfungen hat er mit Bravour gemeistert,
da waren wir alle von dir begeistert.
Auch als Koch sticht er heraus,
sein Essen ist einfach immer ein Schmaus.
Ein Feinschmecker ist er auch durchwegs,
und ist deshalb gerne in feinen Restaurants unterwegs.

In Basketball ist er ein Ass
da gibt der Nico richtig Gas.
Den Rhythmus hat er im Blut,
Am Schlagzeug ist er richtig gut.
Mit Nico kann man auch gut lachen,
Er lässt's auch gern mal richtig krachen.
Hin und wieder mal ein Gläschen Wein,
das muss schon sein!

Von Emma Lohninger



Anna

Petutschnigg

Spitznamen: Ännah

Wohnort: Bad Hofgastein

Hobbies: Gitarre spielen, Hip – Hop tanzen

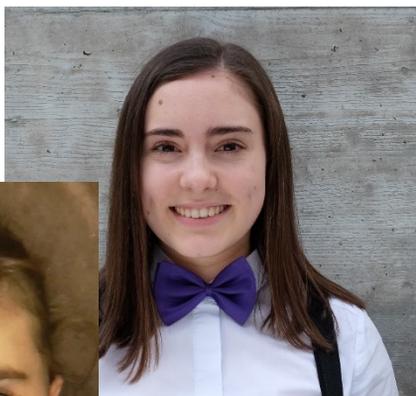
Zukunftspläne: studieren, viel reisen,
im Ausland arbeiten

Liebe Anna, weißt du was?
Ich habe mal eben an dich gedacht.
Du kannst mit guten Noten prahlen
und man sieht dich immer strahlen.

Danke für die Hilfe in kleinen und großen Momenten,
ich bin erstaunt von deinen Talenten.
Danke fürs richtig laute Lachen,
was würden wir nur ohne dich machen?
Du bist voller Ehrlichkeit und Dankbarkeit
und bist stets zu allem bereit..
Die Schule fiel dir nicht schwer
Du warst niemals ideenleer.

Du bist immer da, wenn wir Hilfe brauchen,
und zwar bevor wir hilflos untertauchen.
Du bist jemand, der sich noch nie vor etwas scheute,
und sich zu jeder Tageszeit freute.
Du hast wunderbare Interessen,
das hätte ich beinahe vergessen.
Das Tanzen ist das, was du gerne magst
und wo du auch nicht lange fragst.

Von Noelle Hartl



Maria Rieser

Spitzname: Mary

Wohnort: Bad Hofgastein

Hobbies: Laufen, Mountainbiken, Touren gehen

Zukunftspläne: Job im Marketing

Maria ist sehr lustig,
und ist auch immer durstig.
Zu später Stunde trinkt sie Gin,
und sitzt mitten im Hexenhäusl drin.
Trinken tut sie auch gerne Wein,
das ist wohl auch nicht mehr geheim.

Maria ist wortwörtlich,
für uns alle viel zu sportlich.
Alle Berge kann sie erklimmen,
da müssen mir alle zustimmen.

Von Anna Maria Egger



Lukas Scharfetter

Spitznamen: Luggi, Gschlossei

Wohnort: Bad Hofgastein

Hobbies: Fußball spielen

Zukunftspläne: zu Hause mit dem Bruder übernehmen

Er ist ein lustiger Geselle,
läuft und kommt nicht von der Stelle.
Doch auf dem Spielfeld steht der Champ,
seht nur wie Lukas rennt.

Er läuft an, er trifft den Ball,
im Stadion tobt ein Freudenschall.
Nun schaut er endlich selber hin,
der Schuss war gut, der Ball ist drin.

In der Schule stets mit einem Lächeln,
man sieht ihn niemals schwächeln.
Immer lebensfroh,
hört man ihn sagen „Schambo“!

Von Maria Mayr



Richard Wimmer

Spitznamen: Richi, Ritschard

Wohnort: Oberndorf bei Salzburg

Hobbies: Basketball, basteln

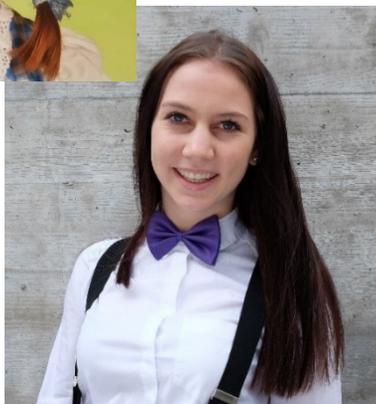
Zukunftsplan: Lehrer

Der Richard kommt von weit weit her,
von den Malediven mit blauem Meer.
Unbedingt wollte er nach Österreich,
ob Bad Hofgastein oder Kleßheim war ihm gleich.
Am Flughafen wurde er nicht empfangen,
doch wie würde er nach Hofgastein gelangen.

Ohne Glück und ohne Geld,
wurde er an Weihnachten auf die Malediven
zurückbestellt.
Ohne Liebe ohne Freunde,
hatte er in Gastein bis vor kurzem nur wenig Freude.
Das war nur ein Witz, ein kleiner Scherz,
Der Richard hat natürlich ein großes Herz.

Alles Liebe und ganz viel Glück,
wir hoffen du kommst nach der Schule oft zu uns
zurück!!!!

Von Vincent Ladinger



Lisa Zeferer

Spitznamen: Lisl

Wohnort: Bad Hofgastein

Hobbies: Tennis, Ski fahren

Zukunftspläne: Polizistin

Aus Wieden kommt die Lisa her
und bereichert unser Leben immer mehr.
In der Klasse gibt sie meist die Stille,
am Wochenende ist das aber nicht immer ihr Wille.
Als freundlich und nett würden wir sie bezeichnen,
nach der Schule wird sie noch viel erreichen.

Sportlich ist sie außerdem
ihrem guten Charakter tut nur wenig fehlen.
Spaß kann man mit ihr viel haben
ihr liebes Lächeln kann man nur schwer übermalen.
Alles in allem war sie für uns immer ein Gewinn
und brachte des Öfteren in unser Leben etwas Sinn.

Von Simon Holleis

Marlene Zillner

Spitznamen: Manene, Züna, Leni

Wohnort: Zell am See

Hobbies: Reiten

Zukunftspläne: Studium (Wirtschaft)

Die Haare blond wie Schnee
das ist sie, die Marlene aus Zell am See.
Den Lehrern ist sie gut bekannt,
als Schülerin mit Menschenverstand.

Auch die Noten stimmen bei ihr,
nur selten gibt's mal eine Vier.
Im Klassenzimmer sitzt sie hinten links,
am Wochenende gönnt sie sich gerne ein
paar Drinks.

Sie ist eher ruhig und gelassen,
trotzdem ist sie sich nicht zu schade zum
Spaßen.
Und bist du mal in Zell am See,
das Boutique Hotel Martha ist echt schee.

Von Nicolas Müller



Frau Dipl.-Päd. Isabella Löschenbrand

Eines ist unserer Klasse stets klar,
ohne Frau Löschenbrand wäre nichts so gewesen,
wie es war.

Ohne Rast und ohne Ruh,
sah sie nie tatenlos zu,
wenn wir uns in der Schule schwerer taten
und öfters verzagten.

Sie versuchte stets uns die Vorteile des Lernens
aufzuzeigen,
das wird uns noch lange in Erinnerung bleiben.

Einfach Danke möchten wir Ihnen sagen,
dafür, dass sie in unserem Alltag in den Höhen und
Tiefen nie verzagten.
Für unsere Anliegen immer ein offenes Ohr,
konterten Sie stets immer mit Leichtigkeit und
Humor.

Das Leben haben wir Ihnen nicht immer leicht
gemacht,
aber trotzdem viel gemeinsam gelacht.
Die Tourismusschule ist für uns vorbei,
jetzt nehmen Sie sich erstmal ein bisschen frei.

Vielen Dank Frau Löschenbrand
Ihre HLT5A

HLT5A „On tour“ 2017-2022



Besichtigung – Hotel Norica – HLT2A



Barkeeperprüfung –
HLT4A



Sprachreise nach Schottland – HLT3A





Fasching – HLT5A



Kulturtag Bad Ischl – HLT4A



Schulende – HLT4A



C
O
O
K
I
N
G



J
U
N
G
S
O
M
M
E
L
I
E
R

H
L
T
4
A

Themenabend – HLT3A



Käsekenner – HLT2A





HLT 5B

Katharina Gerharter

Spitzname: Kathi

Wohnort: Pruggererberg

Hobbies: Ski fahren, Schwimmen

Zukunftspläne: Welt erkunden und studieren



Im schönen Ennstal is die Katharina Gerharter zuhaus,
in der Nähe von Gröbming, nämli am Pruggerer-Berg
steht ihr Haus.

Die Kathi is a liaba Mensch,
mit ia komma imma tratschen und lochn
und no so vü ondare Sochn mochn.
Fia an Kaffee is sie immer bereit,
natürlich nit alloa, sondan a gern zu zweit.

Im Internat hom mia uns a Zimmer teilt,
üba des hob i mi fo gfreit.
Mia hom ins do a schenes Leben gmocht,
san Shoppen und „Kaffeetschn“ gongan, und hom
imma vü glocht.
Donn san ma a zom in a Wohnung zogn,
do hots mi nit zwoa moi miasn frogn.

Ihren berühmten Sotz „So, loss mas, oda?“ hot sie in
fost jeda Schuistund gsogt,
oba leida hom die Lehra don imma no wos weida
gfrogt.
Natürlich hot sie donn brav weida gleant und don,
des wiad si a imma mochn, bis sie hot ia Diplom.

Liebe Katharina, was hett i nua ohne di do, die letzten
fünf Joa?
I warat aufgschmissn gwen, des is jo kloa.
I wünsch da fia dei weiteres Leben
vü Glück, Gesundheit und Gottes Segen.

Sara Riemelmoser

Karin Hedegger

Spitzname: Gathee

Wohnort: St. Martin am Tennengebirge

Hobbies: nicht vorhanden

Zukunftspläne: die Welt bereisen und im
Tourismus tätig bleiben.



Aus dem schönen Lammertal da kommt sie
her,
das ist unsere Karin bitte sehr.
Mit guter Laune und viel Stolz
verbringen wir schon einige Tage aus Gold.

In München und Gastein wurden wir geprüft,
jedoch haben wir für nichts gebüßt.
Mit Haaren ab und Farbe her,
erkennen wir sie immer mehr.

In der Schule bemüht sie sich recht oft,
doch die Lehrer glauben ihr nicht oft.
Die Noten sind nicht das Wichtigste im Leben
sondern die Freude an andere weiterzugeben.

Nach großen Prüfungen am Tag,
werden diese in der Nacht auch mal
überdacht.
Mit Wein und Wodka sitzen wir da
und sehen die Sterne nah.

Bald haben wir die 5 Jahre um
und das macht uns alle ganz unrund.
Wir werden uns immer an unsere Karin
erinnern,
da Menschen wie Sie in Gedanken schimmern.

Rieder Anna

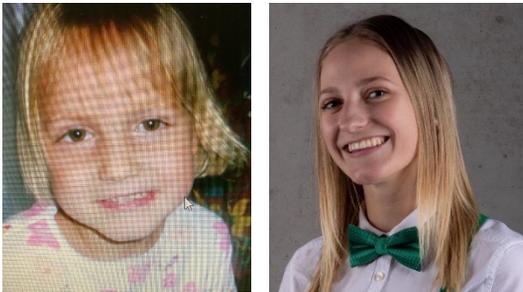
Katharina Huber

Spitznamen: Huawa, Kant

Wohnort: Flachau

Hobbies: Tourengehen, „Kaffeetschln“

Zukunftspläne: „vüü haggln“, das Leben genießen



Ein kleines Mädchen kam zu uns herein,
die Birkenstockschuhe glänzten im schwarzen Schein.
Braune Augen, blondes Haar,
älter als wir ist sie, um mehr als ein Jahr.

Für ihr Alter junggeblieben,
setzt sie sich ein für Klassenfrieden.
Gut gekleidet geht sie durch die Welt,
was einem jeden besonders gefällt.

Vom Ursprung der Enns kommt sie her,
mit Menschen zu reden ist für sie nicht schwer.
Auf die Heimat stolz und doch tolerant,
für Hilfsbereitschaft weitem bekannt.

Für ein, zwei Bierchen stets bereit,
dafür nimmt sie sich gerne die Zeit.
Der Hofstadl ihr zweites zu Hause,
davon braucht sie nur selten eine Pause.

In der Schule ehrgeizig und weise,
jedoch auch meist nicht sehr leise.
Hüpft munter und lustig durchs Leben,
und hat für jeden einen Ratschlag zu geben.

Ihr wisst es schon alle, um wen es hier geht,
Katharina Huber ist es, die hier im Mittelpunkt steht.
So wie sie ist, so soll sie bleiben,
und nicht von ihrem Weg abzweigen.
Für die Zukunft alles Gute,
damit Hawidere und Salute!

Thurner Johannes

Tabea Lepuschitz

Spitznamen: Tabetschi, Tabs

Wohnort: Techlsberg am Wörthersee

Hobbies: Wasserski fahren, Schwimmen

Zukunftspläne: durch die Tourismusbranche weltweit verschiedene Kulturen kennen lernen und viele Erfahrungen sammeln.



Aus Kärnten kommt unsere Tabea her,
man merkt der Alkohol fließt dort sehr.
Durch den See ist sie geprägt,
da sie auch so viel verträgt.

Lernen tut sie tagelang,
doch am Ende hängt der Lehrer sie am Prang.
Sie bemüht sich sehr,
doch die Frühwarnungen werden immer mehr.

Kochen kann sie nicht,
dennoch erfüllt sie ihre Pflicht.
Im Sommer verschlug es sie in die Schweiz,
dort entdeckte sie der Arbeit ihren Reiz.

Das Nikotin braucht sie zum Überleben,
da die Arbeitgeber sie zur Weißglut bewegen.
Trotzdem gibt sie nie auf,
und schafft es sicher irgendwann bis ganz hinauf.

Wir haben sie alle gern,
denn sie ist unser aller Stern.
Darum wünsche ich ihr viel Glück,
damit sie vollendet dieses Stück.

Paul Scheichl

Astrid Maislinger

Spitzname: Astrixi

Wohnort: Perwang am Grabensee (OÖ)

Hobbies: Laufen, Skifahren, Wandern,
Rad fahren, Skitouren gehen

Zukunftspläne: im Tourismus in
Österreich arbeiten



Aus Oberösterreich da kommt unsere Astrid her,
ihr Perwang, ja das mag sie sehr.
Das Laufen ist ihre Leidenschaft
und darin ist sie fabelhaft.

Mit Kaffee beginnt sie den Tag,
denn ohne ihn wird sie zur Plag'.
Astrids Humor ist sehr komplex,
sie benutzt ihren Sarkasmus aus Reflex

Ein Bierzelt, ja das hat sie gern,
da bleibt sie dem Alkohol auch nicht fern

Das Leben meint es nicht immer gut mit ihr,
da bringt sie mit ihr Lieblingstier.
Ihren Kater, ja den hats gern mit,
das ist aber nicht immer ein Hit.

Schlafen tut sie richtig gern,
da vermeidet man besser jeglichen Lärm.
Für die Schule lernt sie viel
Und durch ihre Arbeit erreicht sie ihr Ziel.

Daniel Roman

Patrick Maurer

Spitznamen: Patei

Wohnort: Altenmarkt

Hobbies: Berg gehen, Freunde treffen

Zukunftspläne: „I mecht amoi Chef weadn“



Rosen sind rot,
Veilchen sind blau,
in diesem Gedicht geht es um Patrick,
dass wisst ihr alle bald genau.

Wir alle mögen ihn ganz gern,
doch ab und zu ist er dieser Welt sehr fern.
Man weiß nicht, was vor sich geht, in seinem Kopf,
fast so als gäbs nen Ausschaltknopf.

Die hellste Kerze auf der Torte ist er zwar nicht,
deswegen macht er sogar mehr als nur die 9.Jahre
Schulpflicht.
Die Bildung tut ihm sicherlich gut,
dabei ist er aber nicht mit ganzem Herzblut.

Auch im Nachtleben ist er ein geselliger Kumpane,
dies merkt man auch oft an seiner Fahne.
Auch wenn nicht alles wie geplant ausgeht,
wird doch wieder alles gut wie ihr seht.

Nun aber mal den ganzen Spaß beiseite,
die Liste seiner Fähigkeiten hat eine weite Bandbreite.
Beim Handwerk oder im Videos schneiden,
da muss er sich für seine Leistung nicht verkleiden.

Verstehen tun wir uns zwar meistens gut,
doch oft kommt sie heraus die volle Wut.
Sei dahin gestellt ob Hassliebe,
oder einfach unwillkürliche Männertriebe.

Langweilig wird es mit dir nie, das steht fest,
doch jetzt wird's Zeit, dass ich's mit dem Dichten lass.
Ich bin froh mit dir in der Klasse zu sein,
auf, dass trinken wir heute noch ein Glas Wein.

Max Wiesbacher

Sophie- Christine Pertl

Spitznamen: Soph, Sophale

Wohnort: Turacher Höhe

Hobbies: Ski fahren

Zukunftspläne: weltweit Erfahrungen sammeln, im elterlichen Betrieb mitwirken



Das Mädchen mit dem langen Haar,
kenn ich jetzt schon einige Jahr.
Ihre langen Beine stechen heraus,
wie ein Flamingo sieht sie aus.

In der Klasse ist sie sehr schlau,
das wissen alle ganz genau.
Ob Schule, privat oder in der Bar bei Nacht,
Sophie weiß wie man Party macht.

Viel Blödsinn haben wir betrieben,
und trotzdem ist sie mir geblieben.
Ob Wein, Schnaps oder Bier,
Sophie genießt alles mit mir.

Wenn wir essen gehen, verwöhnen wir uns
richtig,
weil gutes Essen ist uns wichtig.
Denn mit meiner lieben Sophie,
vergesse ich jede Kalorie.

Sophie mag ich besonders gern,
ich hoffe sie bleibt mir niemals fern.
Bald haben wir die Matura in der Hand,
dann reisen wir wohl hoffentlich gemeinsam in
ein anderes Land.

Sarah Sieberer

Helene Quehenberger

Wohnort: Maishofen

Hobbies: Bouldern, Laufen, Lesen, Schwimmen

Zukunftspläne: studieren, ins Ausland gehen



Ich stelle euch jemanden vor,
Helene Quehenberger ihr Name,
und sie hat eine besondere Gabe,
sie hat stets Freude am Leben,
denn die kann ihr keiner nehmen.

Ob rot, blond, oder gemischt,
man hat sie meistens lächelnd erwischt.

Ob beim Sport oder Unterricht,
die Leberkäsemmel mit viel Senf war immer
Pflicht.

Mit dem Auto flitzt sie hin und her,
denn ihr Seat hat stolze 80 PS, aber nicht mehr.

Ich wünsche Helene viel Glück, Freude und
Gesundheit in ihrem Leben,
möge der liebe Gott ihr diese Dinge immer
geben.

Christoph Reiter

Spitznamen: Chri, Stoffal

Wohnort: Schladming, Oberhaus

Hobbies: Golf, Ski fahren Rotwein „kleschn“

Zukunftspläne: Auslandserfahrungen sammeln, Diplombartender werden



Aus dem Steirerland kommt er her,
seine Getränke „schiaßt“ er wie a „Gwehr“.
A große Leidenschaft „is“ des Golfen,
aber da Leber „is“ damit a „nit gholfen“.

In Mathe „is“ er unser Genie
und passen tut auch die „Jemie“.
Der Ehrgeiz beim Sport ist groß,
doch sei Schnitzel isst er nur mit „ana Soß“.

Beim Skilehrern „is“ er a Traum,
„drum tan de Mädls glei so schau“.
Jetzt weiß, glaub „i“, jeder um wen es geht,
es ist unser Christoph, der immer parat steht.

Tabea Lepuschitz

Anna Rieder

Wohnort: Rohr im Gebirge / Kalte Kuchl

Hobbies: „neiche“ Ortschaften

kennenlernen, Ski fahren, Snowboarden

Zukunftspläne: ein Jahr nach Amerika
gehen, Erfahrungen sammeln und dann
übernehmen



Aus der Kalten Kuchl kommt sie her,
der Name des Ortes verwirrt schon sehr.
Beim ersten Anblick von dem Ort,
dachte ich mir, ich will nicht mehr fort.

Als jüngste der Klasse ist sie das „Küken“,
mit ihrer lustigen Art kann sie viele entzücken.
Der Wiener Schmah in ihrem Sprachgebrauch,
verschafft dem Unterricht einen gewissen Hauch.
„Heast“, „Leiwand“ und „Urig“ sind ihre meist
verwendeten Wörter,
in Gastein gilt sie dann als „Wiener-Gestörter“.

Das Lernen macht ihr nicht viel Spaß,
dafür gibt sie beim Sporteln richtig Gas.
Das kann man gut sehen,
da die Jungs beim Anblick ihres Bizeps die Augen
verdrehen.

Durch Ihre Hilfe habe ich so manche wichtigen
Prüfungen geschafft,
und hinterher gemeinsam die Nacht zum Tag gemacht.
Die Nachtschicht gilt als ihr Revier,
dort wird verwendet Vodka, Whiskey und Bier.
Anna werden wir sehr vermissen,
doch sie wird vielleicht froh sein, wenn sich alle
verpissen.

Karin Hedegger

Sara Riemelmoser

Wohnort: Schladming

Hobbies: Skitouren gehen, wandern

Zukunftspläne: Soziale Arbeit an der FH studieren, heiraten und Kinder kriegen



Für mich ist es wunderbar,
ich stelle euch heute Sara vor!

Aus der WM Stadt Schladming kommt sie her
und eine Sportskanone ist sie sehr,
ob Wandern, Ski fahren oder Schwimmen
am liebsten mittels Schitouren die Berge
erklimmen!

Sara ist nicht zu ersetzen bei uns in Hofgastein,
drum lass ich sie seit der 1. Klasse nicht mehr
allein.

Ihre Hilfe und Unterstützung durften wir alle
erleben,
drum hat es auch für mich oft gute Noten
gegeben.

Sara hat ein schönes schwarzes Haar,
und ist vom Wesen her einfach wunderbar.
Sie ist ein lebensfreudiger und großzügiger
Mensch, das ist klar
an ihrer Seite ist man sicher nie in Gefahr.

Mit ihrer ehrlichen und lustigen Art,
bleibt einem oftmals das Schmunzeln nicht
erspart.

Schiebt in der Klasse manchmal ein
Kommentar,
wo man meint, „oh wie sonderbar!“

Liebe Sara,
Hätt ich dich nicht an meiner Seite, würde was
fehlen,
ich konnte immer auf dich zählen.
Ich Gottes Segen auf dich leg,
wünsch alles Gute auf deinem weiteren
Lebensweg!

Katharina Gerharter

Theresa Royer

Spitznamen: Resi, Thresl

Wohnort: Schladming

Hobbies: Singen, Freunde Treffen

Zukunftspläne: berufsbegleitend studieren,
Welt bereisen



Ich darf beschreiben unsere Theresa
und da denk ich sofort an leere Gläser.
Ihre Meinung gibt sie sehr gern preis,
auch wenn es ist, hin und wieder ein Scheiß.

Auch in der Schule fällt sie auf,
auf jedem Foto gerne drauf.
Lustig und lebensfroh hüpfte sie durchs Leben
kann auch in Krisen gute Ratschläge geben.

Neben Sinah sitzt sie nicht immer leise,
und redet über Zalandopreise.
Sinah, ihrer rechten Hand,
raubt sie oft ganz gerne den Verstand.

Altrosa ist die Farbe, mit der man sie verbindet,
weil man sie überall an ihrem Körper findet.
Zielstrebig und ordentlich steht sie da,
unsere Resiro ist einfach wunderbar.

Luca Stroblmair

Sinah Royer-Binder

Spitznamen: Sinan, Sinal

Wohnort: Rohrmoos, Schladming

Hobbies: Tennis spielen, schwimmen, shoppen

Zukunftspläne: Studium: Betriebswirtschaftslehre (Sport- & Eventmanagement)



Für meine beste Freundin Sinah ist dieser Reim gedacht - ein Mensch, der mir nahesteht und mich glücklich macht!

Sinah ist unser kleiner Klassenstar, denn sie ist unverkennbar wunderbar.

Blond und unbekümmert durchläuft sie ihr Leben und unsere Schule, kann kommen was wolle, sie bringt nichts aus der Ruhe!

Als lustig und stets gut gelaunt ist sie bekannt, drum sitzen auch unsere Freunde mit ihr gern auf ein Glaserl beinand.

Mit ihrem Auto flitzt sie vom Enns- ins Gasteinertal, das ist in Punkto Mitfahrgelegenheit für manchen ideal.

Sinah hat ein einzigartiges Lachen, da könnte ich erzählen viele lustige Sachen.

Besonders auszeichnend ist ihre unglaubliche Spontanität -

für zahlreiche Erlebnisse kommt man mit Sinah nie zu spät.

Sinah, der Wirbelwind, ist auch vom Sport angetan,

Tennis, Schwimmen, Schifahren und Rodeln - die Liste wird lang.

Ob sie musikalisch ist, das weiß man kaum - oder war das Gerücht doch nur ein Traum?!

So liebe Sinah nun hat der Reim ein Ende - wir habens geschafft, hoch die Hände!

Ich wünsche dir für die Zukunft viel Glück und Sonnenschein, gehe deinen eigenen Weg aber fühle dich niemals allein :)

Theresa Royer

Daniel Sacui

Spitzname: Dany

Wohnort: Baia Mare

Hobbies: Zeichnen, Kochen, Freiwilligenarbeit

Zukunftspläne: studieren, im Tourismus arbeiten



„ Dany the Dany “

Daniel, das Superhirn und „Creative Mind“, der seine Talente stets am Papier vereint. Ob mit Stift oder auch mit PhotoShop, seine Werke sind immer top.

Weit gereist, viele Sprachen erlernt, ob Rumänisch, Deutsch, Französisch, Englisch, denn so haben wir ihn kennengelernt, so er durchs Leben geht - wenn auch oft chaotisch.

Seine Motivation für Tag und Nacht ist Kaffee – denn ohne ihn er nicht erwacht. Auch vor, bei und nach dem Essen darf er seinen Kaffee nicht vergessen.

Astrid Maislinger

Paul Scheichl

Spitzname: Pauli

Wohnort: Unterach am Attersee

Hobbies: Golf, Tennis, Fußball spielen

Zukunftspläne: Matura, danach ins Ausland



Paul Scheichl ist unser aller Liebster,
wenn ihn etwas freut, dann piepst er.
Seit dem ersten Tritt in diese Klasse,
liebt dich stets die ganze Masse.
Auch wenn du in einem Thema mal falsch liegst,
so zeigst du allen wie's geht und siegst.
Die erste Englischstunde war ein prägender Moment,
bei dem du ein Produkt vorstellst, das bis dato niemand
kennt.
Durch deine unglaublich faszinierenden Aussagen,
kann man sich für deinen Triumph auch nicht beklagen.
Du bist in der Klasse unser Sonnenschein,
und schießt auch gut mit Stock und Stein.
Vielmals willst du tauchen unter,
dabei holst du doch jedem Mädchen die Sterne runter.
Deine Faszination für See und Wasser,
hat uns schnell bewiesen, du bist ein Rasser.
Dies ist ja auch nicht weit hergeholt.
da du ja kommst mit deinem Boot.
Das Wassergefährt steht zwar meistens am Attersee,
aber das ist ja auch deine Heimat, ah juhe.
Doch nicht nur Wasser ist flüssig,
sondern auch bei Partys wird es süffig.
Du trinkst gern mal ein Glas mehr,
wir lieben dich aber trotzdem sehr.
Haben wirst du immer genug Madla,
solange du nicht anfängst mit diesem Fauxpas namens Radla.
Zu guter Letzt will ich dir sagen,
bitte pass auf dich auf und lass niemanden an deinen
Kragen.

Patrick Maurer

Sarah Sieberer

Spitzname: Sibsei

Wohnort: Filzmoos

Hobbies: Ski fahren, singen, Freunde treffen

Zukunftspläne: die Welt ansehen, Erfahrungen
sammeln



Sarah Sieberer ihr Name,
stolze Filzmooserin keine Frage.
Spitzenschülerin in jedem Fach,
wir alle Fragen uns, wie sie das wohl macht.
Mein Herz hat sie schnell gewonnen,
somit hat unsre Freundschaft ziemlich früh
begonnen.

Ehrgeiz und Ausdauer kann man in ihren Augen
lesen,
auch Sentimentalität beherrscht ihr Wesen.
Unsre „Sibsei“ hat ein feuriges Temperament,
vor allem, wenn sie bei einer Diskussion förmlich
„brennt“.

Das Singen kann sie wirklich gut,
Ich denk' das liegt ihr einfach im Blut.
Von der Backstube bleibt sie selten fern,
denn die Goldsemmel hat sie einfach zu gern!

Wenn sie wedelt über die Pisten,
will sie den Après-Ski auch nicht missen.
Im Herbst, da ist sie nur selten daheim,
Ob Dubai, Karibik oder Afrika
Die Sieberers kennen fast jedes Klima.

Viel Witz und Humor, machen unsre Sarah
zur echten Traumfrau.
Lächeln können wir sie fast immer sehen,
das darf auf keinen Fall bei ihr fehlen!

Zu erzählen gäbe es wirklich noch endlos viel,
denn die Zeit hier, war eine, die uns sehr gefiel!

Sophie-Christin Pertl

Luca Stroblmair

Spitzname: Strobi

Wohnort: Schladming

Hobbies: Tennis spielen, schwimmen

Zukunftspläne: „meine Zukunft steht in den Sternen“



Luca Franz Stroblmair wird er genannt
und ist bekannt im ganzen Land.

Drei Jahre lang teilten wir uns im Internat ein Zimmer,
nur für die Putzfrau wurde „dieses Zimmer immer
schlimmer“.

Nun auch in der Wohnung immer noch vereint,
bloß kein Bernd mehr da, der Frühstücksdienst
verteilt.

Auch sportlich ist unser Klassensprecher Stellvertreter
sehr aktiv,
beispielsweise ist er im Tennis sehr produktiv.

Als Spieler und auch als Trainer ist es gewiss,
dass er auch mal den ein oder anderen Schläger
schmiss.

Egal ob Halle, Rasen oder Sand,
gefürchtet wird er von jedem Gegner, ganz bewandt.

Seit dem ersten Tage an, ein stets treuer und ehrlicher
Kollege,
mit dem ich eine wunderbare Freundschaft pflege.

Was würden wir in unserer Klasse bloß tun,
wenn es den lieben Luca nicht gebe?

Christoph Reiter

Johannes Thurner

Spitznamen: Johnny, Kessei

Wohnort: Altenmarkt

Hobbies: „Schichtbialn“, Freunde treffen

Zukunftspläne: „dahoam amoi da Chef werden“



Der Schlauste von uns allen hier,
ist John F Kessei, meist auch mit seinem Stiegl- Bier.
Stets mit guter Laune, doch nicht immer den
sinnvollsten Rat,
schwebt er durchs Schulleben, oft weit weg von der
Tat.

Aus dem tiefsten Altenmarkt kommt der liebe Mann.
Mit seinem ausgeprägten Wortschatz zieht er auch
jeden Lehrer in seinen Bann.
Trotz seiner allzeitguten Noten bleibt er immer
bodenständig,
leider fühlt er sich nach manchem Wochenende nicht
so lebendig.

Eines liebe Leute, das sei euch dennoch bewusst,
dieser Johannes ist einfach ein top Knabe,
und das von Kopf bis Fuß.
ihn stets an meiner Seite zu haben ist eine wahrliche
Gabe.
schüchtern und zurückhaltend wirkt er nur für kurze
Zeit,
haut er so gleich alles munter heraus mit einer
Schneid.

Das Leben wäre ohne ihn nur halb so leicht,
da er uns unsere tägliche Lachdosis verabreicht.
Egal ob in der Südsteiermark oder in Amerika,
passiert ihm hier und da, auch ein Fauxpas.
Alles in allem ist Hons ein süßer Fratz,
und meiner Meinung nach hier der größte Schatz.
Unter Freunden wird er zur geilten Sau,
der leidenschaftliche Italiener grüßt oft mit baci baci
und ciao ciao.

Katharina Huber

Leonie Tritscher

Spitzname: Leo

Wohnort: Ramsau am Dachstein

Hobbies: Lesen, Freunde treffen

Zukunftspläne: reisen und viel von der Welt sehen



Leonie Tritscher aus der wunderschönen Ramsau, ist für unsere Klassenverhältnisse wirklich schlau. Das Golfen auf ihrem eigenen Bio-Golfplatz z`haus, lässt sie lieber jedes Mal aus.

Anfangs ist sie sehr ruhig und leise, doch sobald sie sich wohl fühlt, ist sie die lustigste Meise.

Mit Ihren Handschmerzen hat sie oft zu kämpfen, dennoch lässt sie sich davon nicht ablenken.

Ich bin dankbar für die vielen Jahre Freundschaft und hoffe du bleibst so streberhaft.

Der Abschied bereitet uns beiden Kummer, doch du weißt, du kannst mich immer anrufen, denn du hast meine Nummer.

Hannah Weichsler

Hannah Weichsler

Spitznamen: Han, Fruchtzwerg

Wohnort: Schladming, Planai

Hobbies: Ski fahren, Après-Ski

Zukunftspläne: Matura, Weltreise, elterlichen Betrieb übernehmen



Tief im Herzen Österreichs, in den Weiten des wunderschönen Ennstals, mitten aus Schladming kommt sie her,

heute darf ich euch Hannah Weichsler vorstellen bitte sehr.

Unsere liebe Hannah ist ein echter Sonnenschein und ich genieße jedes Beisammensein.

Anfangs ist sie etwas schüchtern und verhalten, aber nach besserem Kennenlernen wird sie sich entfalten.

Für Späße ist sie immer zu haben,

außerdem kann man sie jederzeit um einen Rat fragen.

Mit ihrem roten Opel Mokka sieht man sie immer rasen,

dafür ist sie oft nicht so schnell mit den Hausaufgaben.

Ich schätze die Freundschaft mit ihr sehr,

ohne sie hätte ich die letzten 5 Jahre zwar geschafft, aber nur schwer.

Falls das mit der TikTok Karriere nichts wird,

oder sie sich doch in eine ganz andere Richtung verirrt.

Ich wünsche ihr auf ihrem Weg nur das Beste

und dass unsere Freundschaft bleibt bestehen bis zum Reste.

Leonie Tritscher

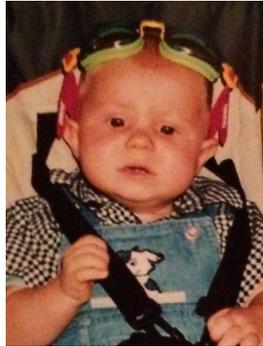
Maximilian Wiesbacher

Spitznamen: Max, Mäggsi

Wohnort: Wagrain

Hobbies: Tennis spielen, Natur genießen

Zukunftspläne: die Welt bereisen, auf der ganzen Welt arbeiten



Nun nehmt mal lieber Platz,
denn heute erzähle ich euch über Max.
Er ist ein echt lieber, netter Kerl,
jedoch wissen wir alle, er ist nicht immer der hellste
Stern.
Ich habe in ihm einen echten Freund gefunden,
und vermisse jetzt schon die gemeinsamen Stunden.

Selten habe ich einen so liebevollen Menschen
getroffen,
so haben sich gleich viele Mädls in ihn verschossen.
Für Hilfe und einen guten Rat,
ist Max stets parat.
Sehe ich ihn schon früh am Morgen,
vertreibt er mir durch sein Lächeln Kummer und
Sorgen.

Wir mögen ihn alle von ganzem Herzen,
der Abschied wird sehr schmerzen.
Die Zeit war unglaublich schön mit dir,
doch leider müssen wir nun weg von hier.
Wir werden dich ganz schön vermissen,
und viele Tränen werden fließen.

Sinah Royer-Binder

HLT5B „On tour“ 2017-2022



Ausflug zum Stubnerkogel



Weinsommelier – HLT4B



Käsekenner- HLT2B



Schulende – HLT4B

Themenabend – HLT3B





Salzburgausflug – HLT4B



Friends for life



Weihnachtsfeier– HLT2B



Fasching – HLT2B



Jungbarkeeper – HLT4B



Wellness - HLT2B



Stubnerkogelausflug mit
italienischen Austauschschülern



W
O
R
K
S
H
O
P

H
L
T
3
B

T
A
N
Z



Zukunftswünsche unserer Lehrer an uns

Frau Mag. Ingrid Schimpl-Wallner



Liebe SHLT 6,

ihr hattet bereits drei Jahre an unserer Schule absolviert, als ich zu eurem Lehrerteam gestoßen bin. So mancher hat sich wohl gedacht, „Wozu brauchen wir TG? Noch ein Lernfach mehr!“, und mich das auch teilweise spüren lassen. Doch nach einiger Zeit konnte ich euch wohl überzeugen, dass es auch in diesem Fach sehr spannende Themenbereiche gibt, wie man an der Mitarbeit gesehen hat. So haben wir uns gemeinsam durch den Lehrstoff der vierten, fünften und sechsten Klasse gearbeitet und auch manche virtuelle Reise miteinander genossen. Nun wünsche ich euch für eure Zukunft alles Gute, dass ihr viele schöne Reisen genießen werdet und und sich viele eurer Wünsche erfüllen!

Mag. Ingrid Schimpl-Wallner!

Liebe HLT 5A und HLT 5B!

Kaum zu glauben, aber nun ist eure Ausbildungszeit an unserer Schule schon wieder fast vorbei und ihr habt euch in den vergangenen 5 Jahren zu selbstständigen und kompetenten jungen Erwachsenen entwickelt. Es erfüllt mich mit Freude, dass ich euch Kenntnisse in der deutschen Sprache vermitteln und mit euch in die deutschsprachige Literatur eintauchen durfte. Schön wäre es, wenn dadurch der eine oder andere seine Lust am Lesen entdeckt hat. Einen Teil von euch habe ich seit der vierten Klasse in Tourismusgeographie unterrichtet, den anderen Teil habe ich in der fünften Klasse übernommen. Neben dem Vermitteln des im Lehrplan vorgesehenen Wissens habe ich mich bemüht, euch einige der vielen schönen Plätze der Welt, seien sie im In-oder Ausland, mittels Videos oder eigenen Bildern zu zeigen. Vielleicht ist es mir gelungen, bei euch die Neugierde auf fremde Destinationen und damit die Reiselust zu wecken, sodass ihr in fremden „Gefilden“ manchmal mit einem Schmunzeln an den TGVR-Unterricht zurückdenkt.

Nun bleibt mir nur noch, euch alles erdenklich Gute und viel Erfolg für eure Zukunft zu wünschen und behaltet stets eure Ziele im Auge!

Mag. Ingrid Schimpl-Wallner

Frau Mag. Andrea Bamberger

Liebe Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen,
liebe HLT 5a, liebe HLT 5b und liebe SHLT 6!



Ich hatte die Ehre euch alle in Mathematik bzw. in Naturwissenschaften zu unterrichten und habe diese Zeit - meistens - sehr genossen. Es gab Hochs und Tiefs, aber ihr habt euch nicht unterkriegen lassen, hart gearbeitet (die/der eine mehr die/der andere weniger 😊) und euch euren Abschluss verdient. Es waren tolle Jahre und ich werde die Zeit mit euch vermissen! Für die nächsten Schritte wünsche ich jedem/jeder Einzelnen von euch alles Gute! Ich wünsche euch Mut, Zuversicht und Erfolg aber auch Humor und Gelassenheit bei dem was ihr euch vorgenommen habt. Aber vor allem wünsche ich euch ganz viele Momente, in denen ihr einfach nur glücklich seid.

Ganz liebe Grüße
Andrea Bamberger



Frau Prof. Mag. Margit König

Liebe SchülerInnen,
wer von euch hätte im ersten Jahr gedacht, dass die Zeit so schnell vergeht? Jetzt seid ihr schon kurz vor dem Abschluss, nach vielen ereignisreichen Zeiten. Und ich bin sicher, es waren lehrreiche Zeiten, in jeder Hinsicht, für alle von uns. Ich wünsche euch allen, dass sich eure Zukunftshoffnungen erfüllen, manchmal braucht es dafür auch einen Umweg und ich hoffe, dass ich denen, die ich unterrichtet habe, zumindest einige Denkanstöße und Anregungen geben konnte.
Live Your Dreams – Instead Of Dreaming Your Life
Alles Gute
Margit König

Herr Prof. Mag. Dr. Laurenz Krisch



Nesthocker oder Zugvögel?

Nun ist es bald so weit, denn jeden Frühling kehren die Zugvögel wieder aus ihren Winterquartieren zu uns zurück, um ihren Sommerurlaub in Bad Hofgastein zu verbringen. Das machen sie jedes Jahr, sind also praktisch „Stammgäste“ bei uns. Was hat das mit euch zu tun? Vielleicht soll das ein kleiner Hinweis sein, dass manche von euch aus dem Winterschlaf aufgewacht sind und im Hinblick auf die nahende Reifeprüfung, die im Frühsommer stattfinden wird, noch mal so richtig durchstarten werden. Das heißt, dass ihr mit jeder kommenden Lerneinheit schon jetzt an eurem zukünftigen Nest bauen werdet.

Als ihr vor fünf Jahren in unsere Schule gekommen seid, wart ihr noch richtige Jungvögel und manche hatten heftiges Heimweh, insbesondere die „Zugvögel“ unter euch. Die „Teilzieher“ (die manchmal schon in Gastein waren) und die „Standvögel“ (also die Gasteiner) unter euch hingegen hatten weniger Umstellungsschwierigkeiten. Eure neue Schulkleidung hat euch aber Sicherheit und eine perfekte Tarnung gegeben, was übrigens in der Vogelwelt überlebenswichtig ist. In eurer Freizeit habt ihr diese Schutzkleidung, wie in einer Totalmauser wieder abgelegt, um umso auffällender von der Umgebung als bunte Vögel wahrgenommen zu werden.

Dank eurer netten Erzieher*innen und Lehrer*innen und des reichhaltigen Futterangebotes in der Tourismusschule konntet ihr prächtig gedeihen. Ihr wurdet größer, neugieriger und selbstbewusster.

Mittlerweile seid ihr flügge geworden und habt euer Nest häufig schon verlassen, um erwachsen zu werden – „*subadult*, bzw. *adult*“, wie die Ornithologen sagen würden. Aber seid ehrlich, viele von euch würden gerne noch „Nesthocker“ bleiben, die sich geborgen von ihren Eltern verwöhnen lassen ... quasi „Hotel-Mama/Papa“. Es wird eure Aufgabe sein, den Spagat zwischen Stand- und Zugvögeln zu meistern. Wichtig dabei ist es, dass sowohl ihr als auch eure Eltern die Trennung nicht als Trennung empfinden.

Um euch für die wunderbare Vielfalt der Vögel zu sensibilisieren, habe ich euch gelegentlich während des Unterrichtes auf unterschiedliche Vogelgesänge im Schulhof aufmerksam gemacht – auch der Zaunkönig (*trogloytes troglodytes*) war darunter. Zwei der vielen Eselsbrücken, die ich für euch zum leichteren Verständnis des Rechnungswesens entwickelt habe, betrafen im weitesten Sinne auch die Vogelwelt. Beispielsweise bei der Erklärung des Skontos zitierte ich das „*quak-quak*“-Schnattern der Enten/Gänse für „*Abnahme der Lieferverbindlichkeiten zur Gänze*“, oder den berühmten ARA-Vogel, den es ja wirklich gibt. Dieser wird nur deshalb in der Buchhaltung gebraucht, damit er einen Aufwand in das neue Jahr hinüberfliegen kann. Dieser Vogel ist übrigens für eure Maturavorbereitungen ganz wichtig, da ihr ja auch euren Lernaufwand quasi „*periodenrein*“ auf das aktuelle neue Jahre verteilen sollt. Also nicht glauben, dass nur das, was ihr im September gelernt habt, für den kommenden Mai ausreichend wäre. Ich hoffe, dass ihr mit den RW-Kenntnissen, die ich euch in diesen fünf spannenden Jahren vermittelt habe, viel Nistmaterial für eure Zukunft bekommen habt.

Alles Gute für euren weiteren beruflichen und privaten Lebensweg wünscht euch in diesem Sinne
euer RW-Lehrer und Vogelfreund
Laurenz Krisch

Frau Mag. Martina Stattmann



Liebe HLT 5, liebe SHLT 6!

Fünf bzw. sechs Jahre sind vorüber, in denen wir gemeinsam gelernt und gelacht haben und auch durch schwierige Zeiten, wie die Pandemie, gegangen sind.

Nun neigt sich dieser Lebensabschnitt für euch dem Ende zu, und ihr werdet bald mit Stolz die Abschlusszeugnisse in Händen halten.

Ihr habt eine ausgezeichnete Ausbildung mit viel Fleiß und Engagement und der Unterstützung eurer Eltern, die euch dies ermöglicht haben, absolviert.

Ich freue mich für euch!

Alles Gute für eure weitere Zukunft, viel Glück, Gesundheit und Erfolg im privaten und beruflichen Sinn!

Hoffentlich auf ein „au revoir“ irgendwann und mit den Worten des großen französischen Schriftstellers und Fliegers Antoine de Saint Exupéry aus seinem berührenden Werk „Le petit prince“

„ On ne voit bien qu’avec le coeur, l’essentiel est invisible pour les yeux « -

« Man sieht nur mit dem Herzen gut, das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar «

wünsche ich euch diesen Blick des Herzens an den Kreuzungen des Lebensweges.....

Bonne chance

Martina Stattmann

Frau Mag. Karin Sendlhofer



Liebe Schülerinnen und Schüler der SHLT 6,

als Lehrerin im Gegenstand „Betriebswirtschaft und Volkswirtschaft“ durfte ich euch 5 Jahre an der TS Bad Hofgastein begleiten.

Obwohl man als Lehrerin natürlich immer der Meinung ist, dass die präsentierten Themen ganz besonders spannend sind, muss man in den Skiklassen oft feststellen, dass der Focus der Ausbildung im Bereich Skirennsport liegt.

Auch in eurer Klasse musste ich mir erst Methoden einfallen lassen, um euch für die Kapitel zu motivieren. Doch genau das schätze ich auch an euch – ihr sprecht Dinge an und seid aktiv dabei gemeinsam eine Lösung zu finden, mutig und selbstbewusst.

Ihr könnt sehr fokussiert und hart arbeiten – Eigenschaften, die ihr sehr gut im weiteren Leben brauchen könnt.

Dafür wünsche ich euch viel Erfolg, Glück und Gesundheit – ich freue mich auf ein Wiedersehen und eure Geschichten bei einem Klassentreffen.

Frau Mag. Sabine Krutter



Liebe HLT5A,

als ich bei euch in der 3. Klasse „KuK“ unterrichtete, hatten wir Glück: Denn Kunst und Kultur braucht Nähe und direkten Austausch. So konnten wir im Wintersemester gemeinsam ein paar Aspekte dieses umfassenden Bereiches anreißen und haben sogar gerade noch eine kleine Exkursion geschafft, den geführten kulturhistorischen Spaziergang in Bad Gastein.

Auch wenn das gemeinsame Erleben nicht in dem von uns allen gewünschten Ausmaß möglich war, verbinde ich gerade mit eurer Klasse spezielle Erinnerungen, die ich unter „Lehrer-Highlights“ verbuchen darf: So habt ihr beispielsweise beim Arbeitsauftrag in der Vorweihnachtszeit selbst erkannt, wie bewusstseinsbildend bereits das bloße Reden über persönliche kulturelle Erlebnisse sein kann.

Diese positive Neugier auf andere Menschen, die Fähigkeit des Zuhörens und des offenen Zugehens aufeinander – bewahrt euch diese Gaben für die Gestaltung eurer privaten und beruflichen Zukunft!

Mag. Sabine Krutter

Liebe Meisterklasse,

in der 2. Klasse durfte ich euch im Fach KTLO „Kultur- und Tourismusland Österreich“ unterrichten. Das war mir ehrlich eine große Freude! Aufgrund der speziellen Rahmenbedingungen mussten wir zwar recht kreativ sein, um miteinander auch in den Phasen von Distance Learning einen passenden Unterricht zu gestalten, aber gemeinsam haben wir das meiner Ansicht nach gut geschafft. Und so manchen Arbeitsauftrag habt ihr sehr kreativ und mit deutlich spürbarem Engagement umgesetzt – glaubt mir, das ist für eine Lehrkraft die schönste Belohnung 😊

Dass ich euch nun ein weiteres Jahr begleiten und auf die Abschlussprüfung in Deutsch vorbereiten darf, freut mich sehr. Für euer letztes Schuljahr wünsche ich euch viel Erfolg, vor allem aber auch schöne Erlebnisse als Klassengemeinschaft und jede Menge Spaß!

Alles Gute für euren weiteren Lebensweg,

Mag. Sabine Krutter

Frau Mag. Birgit Metzner



Liebe zukünftige AbsolventInnen der HLT5A!

Seit der ersten Klasse habe ich euch in Bewegung und Sport unterrichtet und es hat mir immer Spaß gemacht, euch zu unterrichten. Auch wenn einige wenige nicht immer zu 100% enthusiastisch waren und versuchten, dem Unterricht fernzubleiben, haben sich die anderen nicht von ihrem Bewegungsdrang und ihrer sportlichen Motivation abbringen lassen. Bleibt so engagiert und motiviert, wie ihr seid und lasst euch eure Träume nicht nehmen! Ich wünsche euch alles Gute und viel Erfolg für die Zukunft.

Liebe zukünftige AbsolventInnen der MK3!

In den letzten 2 Jahren hatte ich die Aufgabe euch in Englisch zu unterrichten. Obwohl manche von euch im Unterricht äußerst zurückhaltend waren, so war doch die Mehrheit der Klasse durchaus gesprächig. Einige zeigten großes Interesse am Geschehen, einige wenige wiederum konnten ihre Langeweile oft gar nicht verbergen. Trotzdem hoffe ich, dass es mir einigermaßen gelungen ist, euch die englische Sprache etwas näher zu bringen. Auf jeden Fall kann ich mit Sicherheit sagen, dass ihr in diesen Jahren im Gebrauch der englischen Sprache Selbstbewusstsein erlangt habt und es mir viel Freude bereitet hat, euch unterrichten zu dürfen. Nun möchte ich euch noch für das letzte Schuljahr und die kommende Abschlussprüfung alles Gute wünschen und euch die besten Wünsche für eure weitere Zukunft mit auf den Weg geben.

Herr StR Dipl. - Päd. FOL Heinrich Hofer

Liebe Schülerinnen und Schüler,

4 bzw. 5 Jahre gemeinsam im Kochunterricht, da hat sich schon einiges getan und es mangelte nicht an schönen Stunden, Kuriositäten, Entsetzten, Jubel, Skepsis und Begeisterung. Gerade ein praktischer Unterricht lebt ganz besonders von der Mitarbeit und diesbezüglich blicke ich auf angenehme Jahre mit euch zurück. Ob in der Lehrküche, in der Betriebsküche oder bei den unzähligen kleinen und großen Veranstaltungen, auf euch habe ich mich immer verlassen können und somit war auch für mich das Unterrichten stets eine Freude. Euer Engagement war tadellos und für mich war es angenehm, euer Interesse an der Kulinarik zu spüren. Natürlich waren bei so vielen SchülerInnen und Schülern einige wenige dabei, die beim Hantieren mit rohem Fisch, Fleisch oder Geflügel nicht besonders begeistert waren, trotzdem wurden die Anforderungen erledigt und spätestens bei einem gelungenen süßen Soufflé war wieder ein leichtes Lächeln bemerkbar. Die Ergebnisse der praktischen Vorprüfungen waren durchwegs erfreulich. Ihr habt die gestellten Aufgaben einwandfrei erledigt und dadurch euer Können und eure Selbständigkeit in der Küche unter Beweis gestellt. Diese Fähigkeiten werden euch immer nützen, egal in welchen Bereichen ihr einmal tätig sein werdet.

Vielen Dank für die schönen Jahre und das Allerbeste für eure Zukunft!

Euer Kochlehrer
Heinrich Hofer

Herr Mag. Robert Loimayr



Ziel erreicht! Gut ist es gegangen!

Liebe Schüler*innen der Meisterklasse, der HLT und SHLT!
Ihr schließt 2022 das Kapitel Schule ab. Ich durfte euren schulischen Werdegang in NWLT; Bio und im Informationsmanagement unterschiedlich lange und intensiv begleiten. Und ich kann sagen: Spannend war es allemal – gerade in Zeiten wie diesen.
Als Absolventen dreier Schultypen seid ihr verschieden wie die Weine, die ihr als Jungsommeliere/-sommelier kennenlernen durftet. Insgesamt aber ein „gemischter Satz“ vom Feinsten.

Bestausgebildet, pandemieerfahren, geübt in Homeschooling und Hybridunterricht seid ihr gerüstet für die kommenden Herausforderungen des Lebens.

Ich werde euch als Kulinarikprofis, Wellnesserprobte und Sportskanonen immer in guter Erinnerung halten.

Bleibt noch zu wünschen: Mögen die Abschlussprüfungen gelingen. Für den weiteren – sicher erfolgreichen – beruflichen und privaten Lebensweg wünsche ich euch allen alles Gute und vor allem Gesundheit.

Mag. Robert Loimayr (NWLT; Bio; AIM, OMAI)



Herr Mag. Josef Fischer

Liebe MaturantInnen,

nach fünf interessanten und aufregenden Jahren trennen sich nun unsere Wege. Hier möchte ich noch einmal festhalten, dass der Unterricht in euren Klassen immer unterhaltsam und kurzweilig war. Obwohl die beiden Abschlussklassen unterschiedlich in ihrem Wesen sind, hab ich sie beide gleich lieb gewonnen.

Besonders gefreut hat mich, dass ihr stets lernbereit- aktiv zur Gestaltung der Stunden beigetragen habt. Ich denke wir haben immer ein offenes Gesprächsklima gepflegt und etwaige Herausforderungen zum Wohle der Gemeinschaft rasch gemeistert.

Für euren zukünftigen Lebensweg wünsche ich euch allen nur das Beste- bleibt eurer Authentizität treu- dann bin ich überzeugt, dass ihr eure gesteckten Ziele erreichen werdet.

Ich behalte euch in guter Erinnerung und freue mich den einen oder anderen auch in Zukunft zu treffen, um Neuigkeiten auszutauschen. In diesem Sinne verbleibe ich mit den Worten.

Take care, enjoy yourself – cu soon!

Frau Mag. Astrid Klammer



Liebe Abschlussklassen der Tourismusschule Bad Hofgastein, ich hatte in den letzten drei Jahren das Vergnügen, die HLT 5A, sowie die SHLT 6 und letztes Jahr auch die heurige MK 3 zu unterrichten.

Liebe HLT 5A,

nun steht euer letztes Schuljahr und schon in einigen Monaten die Matura vor der Tür. Wie schnell doch die Zeit vergeht?

Ich durfte euch eine Zeit eurer Schullaufbahn in Geschichte und politischer Bildung sowie einige von euch auch in Italienisch begleiten. Es hat mir sehr viel Spaß gemacht, euch zu unterrichten, da ihr stets wissbegierig und motiviert bei der Sache gewesen seid, auch wenn einige so ihre Probleme mit den ersten Stunden des Tages hatten, da ihr Biorhythmus wohl etwas anders tickt 😊. Auch im herausfordernden letzten Jahr, wo wir sehr viel Onlineunterricht hatten, seid ihr immer bei der Sache gewesen und habt aus der Gesamtsituation das Beste gemacht.

Liebe SHLT6,

auch euch durfte ich drei bzw. mit diesem Jahr insgesamt vier Jahre viele interessante geschichtliche und politische Ereignisse näher bringen. Wir haben so manche „diskussionsfreudige“ 😊 Stunden in Geschichte und politischer Bildung verbracht, obwohl auch der/die eine oder andere manchmal etwas motiviert werden musste.

Ich bewundere euer Durchhaltevermögen und auch euren Ehrgeiz, den ihr an den Tag legt, denn es ist sicherlich nicht immer einfach Karriere und Schule unter einen Hut zu bringen.

Liebe MK3,

im letztem Jahr durfte ich euch in Geschichte und politischer Bildung unterrichten und es waren immer sehr lustige Stunden. In diesem kleinen „Matriachat“ herrschte immer positive Stimmung und auch wenn das letzte Schuljahr nicht immer leicht war, seid ihr immer topmotiviert gewesen und habt rege am Unterricht teilgenommen. Ich erinnere mich auch an die eine oder andere Coronadiskussion, im Zuge derer ganz viele Meinungen aufeinandergeprallt sind und dennoch seid ihr euch immer mit Wertschätzung begegnet. Allen heurigen Absolventen der Tourismusschule wünsche ich alles Gute für die abschließenden Prüfungen und freue mich schon, wenn ich den einen oder die andere wiedersehe.

Herr OSR Dipl.-Päd. FOL Gerhard Zottl



Liebe Schülerinnen und Schüler der Abschlussklasse 2021/2022

Es war im September 2019: da trafen wir uns zum Ersten Mal im Unterricht. Ich durfte den dritten Jahrgang Höhere Lehranstalt für Tourismus von eurem Servierlehrer, OSR Peter Donner, übernehmen. Eure Überraschung war erkennbar. Es bestand eine hohe Herausforderung das Niveau des Servierunterrichtes der vorangegangenen Jahre zu halten, noch besser, die hohen Erwartungen zu erfüllen und zu übertreffen.

Die gemeinsame Unterrichtszeit der beiden Jahre ist in einer, ich möchte sagen, ausgeglichenen Ruhe eurerseits vergangen. In meiner doch bereits jahrzehntelangen Berufszeit hatte ich noch keinen Jahrgang, der so ruhig und gelassen war und dennoch durch einen sehr hohen Leistungsstand überzeugte.

Ich erinnere mich gerne an Unterrichtssequenzen wie die Arbeiten am Tisch des Gastes: Beispielsweise an die Kaffeezubereitungen, an das Marinieren von Fisch und Fleisch, das Flambieren von Fleischgerichten und die anschließenden Verkostungen derselben. Das angebotene begleitende Getränk wurde eurerseits jedoch spärlich angenommen. Die abschließenden Gespräche über Zubereitung und Aromatik der Gerichte waren immer ein Quell der Erkenntnis.

Sehr gerne erinnere ich mich auch an die Zusatzqualifikation Jungbarkeeper: Von der Ideenfindung, Zusammenstellung der einzelnen Zutaten bis zur Finalisierung des Getränks und der Präsentation. Es war eine Bereicherung für mich bei diesem Prozess dabei sein zu dürfen. Teile eurer Arbeit sind bereits in einem Schaukasten ausgestellt. Covid Tests, Distance learning, Hybridunterricht und Maske haben einen prägenden Einfluss auf uns alle hinterlassen. Aber auch diese Herausforderungen wurden bestens gemeistert.

Da man aber nicht nur in die Vergangenheit, sondern in erster Linie auch nach vorne sehen soll, wünsche ich euch allen von Herzen viel Glück und Erfolg bis zum Abschluss der Matura und darüber hinaus. Hoffentlich könnt ihr im „Leben nach der Schule“ eure privaten und beruflichen Ziele erreichen. Vielleicht denkt ihr später doch gerne das eine oder andere Mal an unsere gemeinsame Zeit zurück.

Es würde mich sehr freuen, die eine oder den anderen nach der schulischen Ausbildung wieder einmal zu sehen.

Ich bedanke mich bei allen für die schönen zwei Jahre, die ich mit euch verbringen durfte. In diesem Sinne wünsche ich euch für eure Zukunft nur das Allerbeste.

Gerhard Zottl

Frau Mag. Sandra Brandstätter



Liebe SchülerInnen der Meisterklasse Kulinarik 3!

Wir haben uns im Schuljahr 19/20 kennengelernt. Ihr seid von Anfang an eine sehr nette Gruppe gewesen, was sich auch positiv auf unseren gemeinsamen Unterricht ausgewirkt hat! Ich habe euch wirklich sehr gerne unterrichtet!

Jede Klasse ist eine bunte Mischung aus verschiedenen Charakteren und jeder einzelne hat auch bei euch seinen Teil zu diesem Miteinander beigetragen. Von einer Klasse, die am Anfang noch etwas zurückhaltend war, habt ihr euch zu einer lebendigen Gemeinschaft entwickelt, die sich gegenseitig gestärkt hat und das ist toll. Ich bin mir sicher, dass einige Freundschaften in eurer Klasse auch nach eurem Abschluss an der Tourismusschule Bad Hofgastein bestehen bleiben werden – zumindest hoffe ich das sehr! Ich wünsche euch von ganzem Herzen alles Gute für eine sicher aufregende und lehrreiche Zukunft!

Alles Liebe!

Mag. Sandra Brandstätter

Liebe SchülerInnen der HLT 5A!

Es ist kaum zu glauben, wie schnell doch die Zeit vergeht... ihr seid jetzt schon in der Abschlussklasse!

Ihr seid nach meinem Studium meine erste Klasse gewesen, die ich im Fach Naturwissenschaften unterrichtet habe. Besonders aus diesem Grund werde ich euch niemals vergessen, denn das ist etwas Besonderes!

Ich habe euch wirklich gerne unterrichtet, denn ihr seid von Anfang an eine sehr nette Gemeinschaft gewesen! Genießt die Zeit zusammen und freut euch auf das, was noch kommen wird.

Ich wünsche euch für eure Zukunft nur das Beste, aber vor allem wünsche ich euch, dass sie aufregend wird – positiv aufregend! – und dass jede und jeder in eurer Klasse seinen persönlich richtigen Lebensweg findet und diesen gerne geht!

Alles Liebe!

Mag. Sandra Brandstätter

Impressionen zum Thema Homeschooling

Morgens steh ich auf um acht,
die Motivation hat mich wieder nicht gepackt
Bücher, Zettel und meine Mappen,
fangen langsam an überzuschwappen.
Viel Zeit und Fleiß, um welchen Preis?
Wo bleibt die Freud an unsrem Leben,
wenn nichts bleibt zum Neuerleben?
Laptop, iPad und viel mehr
do gfrein sich alle Schüler immer sehr
Zurück in'd Schul des wär a Gschicht.
Hätt nie gedocht, dass i's je vermiss
Die Freind zu sehen, is ja vo gestern
Drum bleiben hoit nur zum Spielen die Schwestern.
Die Zeit is reif uns zu bewegen
Weil long kann i mein Laptop neama segn.

Von Sophie Pertl

Alleine lernen so ein Graus,
Was soll man machen, wir bleiben zu Haus'
Eine Ewigkeit sitz ich schon daheim,
Schon fast ein Jahr, wie gemein!
Tag aus Tag ein, das ist nicht fein
Schalt ich den Computer ein.
Austausch mit Freunden schier vorbei
Nur ein paar Mal eine kleine Onlineplauderei.
Doch es hilft kein Jammern, es hilft kein
Schrein,
bis das Virus besiegt ist, bleiben wir daheim,
und zwar allein.

Von Johannes Thurner

Jeden Morgen um halb acht
wünsch ich mir es wäre Nacht.
Ich sehe den Bücherstapel vor mir liegen
und denke mir, ich werde das als Hausübung kriegen.
Ich schalte meine Computer ein,
dabei möchte ich am liebsten in meinem Bettchen sein.
Der Lehrer redet vor sich hin,
doch ich verstehe keinen Sinn.
Ich klappe meine Computer zu
und habe endlich meine Ruh.

Von Sarah Sieberer

Unsere letzten Präsenztage





Liebe AbsolventInnen der Hofgasteiner Tourismusschule

...seid herzlich willkommen im Absolventenverband der Gasteiner-Tourismusschulen – wir sind wirklich sehr stolz auf euch!

62 NeoabsolventInnen haben nun erfolgreich die Tourismusschule abgeschlossen, die weißen Fahnen sind gehisst!

Wir wünschen euch alles, alles Gute für euren neuen Lebensweg – und freuen uns schon sehr auf ein baldiges Wiedersehen bei uns in Bad Hofgastein.

Bitte haltet mit uns Kontakt:

AbsolventInnenverband der Gasteiner Tourismusschulen

Telefon: +43 (0) 6432/6392-0

FAX: +43 (0) 6432/6392-26

E-Mail: Info@hfs-news.at oder cdunkl@ts-salzburg.at

Website: <http://www.hfs-news.at>

<http://www.facebook.com/hfs.news>

In Verbundenheit und mit ganz lieben Grüßen,

Christine Dunkl

Kassierin Absolventenverband der Gasteiner Tourismusschulen